



- **DIE NEUE LANDESLEITUNG DES KBV**
  - **TERMINE / PROJEKTE**
- **NEUE „VERGOLDETE“ KÄRNTNER BLASMUSIKER**
  - **AUS DEN BEZIRKEN**

# Liebe Kapellmeister, liebe Obmänner, Funktionäre, Musikerinnen und Musiker!



**V**iele Begegnungen mit (Blas-)musik in den letzten Monaten durfte ich wieder in meiner Funktion als Landesobmann erleben und aus diesen Begegnungen heraus möchte ich mich bei allen Musikvereinen mit ihren Musikerinnen und Musikern, Kapellmeistern und Funktionären sehr herzlich für ihr engagiertes Wirken rund um unsere Kärntner Blasmusik bedanken.

Mit einem in der 39. Generalversammlung des KBV neu gewählten Team wollen wir die blasmusikalische Zukunft unseres Landes gestalten. Viel Interessantes steht uns wieder bevor, das für uns Blasmusiker sehens-, hörens- und wissenswert sein kann. Fort- und Weiterbildungen auf allen Ebenen werden unsere ständigen Begleiter sein, aber auch die Förderung und Bewusstseinsbildung für unsere Kärntner Blasmusikkultur soll ein besonderer Akzent in unserer Arbeit sein – Kärntner Komponisten, Kärntner Werkschaffen und Kärntner Initiativen sollen einmal mehr in den Mittelpunkt gestellt werden, getreu dem Motto: „Blasmusik in Kärnten, aus Kärnten und für Kärnten“.

Die Anforderungen und Herausforderungen an die Musikorganisationen werden immer größer und damit steigen natürlich auch die Ansprüche an die Führungskräfte der Musikvereine. Schon lange reicht es nicht mehr nur vor dem Verein zu „stehen“. Die große Herausforderung ist es ihn zu „führen“, zu „leiten“, ihn zu „bewegen“ und dazu braucht es natürlich in erster Linie Ziele und Visionen – und die nötigen Strategien und Wege, um diese Ziele auch erreichen zu können.

Immer wichtiger wird eine gezielte und effiziente Planung des Vereinsgeschehens – den Jahresablauf zu planen, einzelne Projekte zu planen, den Weg hin zum Ziel zu planen. Ein Verein ohne Ziele kann „planlos“ wirken und läuft Gefahr in der Gegenwart stehen zu bleiben – stehen zu bleiben führt schneller zu einem Stillstand als man es zu denken vermag. Ich möchte alle verantwortungsbewussten Funktionäre ermutigen, über die Ziele und Herausforderungen im Verein einfach

nachzudenken, sie zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren oder auch neue Ziele und Strategien zu setzen.

Nehmen wir die neuen Herausforderungen an und stellen wir uns der Verantwortung einen Verein von Gleichgesinnten zu „führen“, auch als Chance für eine Neuorientierung in eine blasmusikalische Zukunft.

In der Freude auf viele weitere Begegnungen bei Kärntner Blasmusikkultur wünsche ich eine konstruktive und erfolgreiche Herbstzeit mit viel guter „Blasmusik in Kärnten, aus Kärnten und für Kärnten“.

Euer



Horst Baumgartner  
Landesobmann



## Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch Erfolgreiche Konzertwertungsspiele 2016 - Regionalwertungsspiele NEU:

**E**rstmals veranstaltete der Kärntner Blasmusikverband im Jahr 2016 anstelle der Bezirkskonzertwertungen die „Regionalwertungsspiele“. Die Wertungsspiele, die als Schulungsveranstaltungen für die Kärntner Blasmusik gelten, verfolgen unter anderem den Sinn der musikalischen Weiterentwicklung der Blasorchester sowie der Beschäftigung mit gegenwärtigen Strömungen der Blasmusik. Die Idee der Regionalwertungsspiele ist auf die drei Regionen Ober-, Mittel- und Unterkärnten zurückzuführen. Kärntenweit präsentierten

sich insgesamt 69 Musikkapellen in den unterschiedlichen Leistungsstufen (Kategorie A „sehr leichte Literatur“ bis Kategorie D „schwierige Literatur“) mit je einem Pflichtstück, einem Selbstwahlstück sowie einem einheitlichen Eröffnungswerk. Ebenso neu war der Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“, der neben den symphonischen Konzertwertungs-



Prof. Christoph  
Vierbauch



Die Sieger



Jugendblasorchester Musikverein  
Trachtenkapelle Molzbichl

unten: Trachtenkapelle St. Margarethen



spielen durchgeführt wurde. Jedes Blasorchester, das sich für die „Polka, Walzer, Marsch“-Wertung entschieden hat, interpretierte den Pflichtmarsch „Unter dem Doppeladler“ (von Josef Franz Wagner), eine Polka sowie einen Walzer nach freier Wahl.

### Die Juroren

Für die Regionalwertungsspiele „Oberkärnten“, „Mittelkärnten“ und „Unterkärnten“ konnte ein einheitliches Jurorenteam gewonnen werden, welches die musikalischen Darbietungen der Blasorchester fachgerecht beurteilte:

- Lorenz Wagenhofer (Salzburg)
- Josef Feichter (Südtirol)
- Arnold Leimgruber (Südtirol)

Herzliche Gratulation an alle teilnehmenden Musikkapellen zu den hervorragenden musikalischen Leistungen und zur musikalischen Weiterentwicklung jedes Blasorchesters.

## Landeswettbewerb 2016

Zum Landeswettbewerb, der am 22. Mai 2016 im Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie in Ossiach über die Bühne ging, qualifizierten sich die jeweils erstgereihten Blasorchester jeder Stufe der Regionalwertungspreise.

Insgesamt 13 Musikkapellen stellten sich erneut einem renommierten Jurorenteam, das sich aus dem Bundeskapellmeister Prof. Walter Rescheneder (Oberösterreich), Josef Feichter (Südtirol) und Andreja Šolar (Slowenien) zusammensetzte. Je Leistungsstufe konnte ein erster, zweiter und dritter Platz von den Teilnehmern erspielt werden.

Folgende Musikkapellen erspielten sich in ihrer Leistungsstufe den 1. Platz beim Landeswettbewerb und konnten sich somit zu möglichen Bundewettbewerben qualifizieren:

Leistungsstufe	Musikkapelle	Bezirk	Kapellmeister
A	Jugendblasorchester Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl	Spittal/Drau	Mag. Hans Brunner
B	Trachtenkapelle St. Margarethen	Wolfsberg	Christoph Weinberger
C	Trachtenkapelle Seeboden	Spittal/Drau	Gerald Schwager
D	Werkskapelle Mondí Frantschach	Wolfsberg	Daniel Weinberger
Polka, Walzer Marsch	Trachtenkapelle Großkirchheim	Spittal/Drau	Christian Kramser



Trachtenkapelle Seeboden



Trachtenkapelle Großkirchheim



Werkskapelle Mondí Frantschach

Die Trachtenkapelle Großkirchheim war am 9. Oktober 2016 beim Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“, der im Zuge der 15. Internationalen Musikmesse Ried veranstaltet wurde, für Kärnten vertreten.

Im Rahmen des „10. Österreichischen Blasmusikwettbewerbes“ wird die Werkskapelle Mondí Frantschach in der Stufe D Kärnten vertreten.

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester

Der „Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester“ konnten zahlreiche Kapellmeisterinnen und Kapellmeister sowie Blasmusikerinnen und Blasmusiker aus ganz Kärnten neue Eindrücke und spannende Inputs abgewinnen. Insgesamt zwölf Module wurden seit 2013 in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach abgehalten.

Auch für die drei bevorstehenden Module 2016/2017 konnte als künstlerisch-musikalischer Hauptdozent der renommierte Orchesterdirigent Pieter Jansen aus den Niederlanden gewonnen werden.

## Ziele der Fortbildung:

- Verbesserung des allgemeinen musikalischen Verständnisses
- Weiterentwicklung der fachlichen Qualitäten für Kapellmeister/innen und Musiker/innen
- Austausch von praktischen Erfahrungen und Wissenswerten
- Erweiterung von orchestralen Klangvorstellungen und Maßnahmen zur Klangverbesserung
- Allgemeine Probenmethodik und Didaktik



*Pieter Jansen*

## Folgende Module stehen für 2016 / 2017 am Programm:

Modul	Verein
Modul 13 04. – 06. November 2016	Musikverein Möchling - Klopeiner See
Modul 14 13. – 15. Jänner 2017	Werkskapelle Frantschach
Modul 15 03. – 05. Februar 2017	Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach



### Kapellmeisterkurs

Maximal vier Kapellmeisterinnen/Kapellmeister werden je Modul aktiv an der Fortbildung teilnehmen. Neben der aktiven Teilnahme am Kursgeschehen gibt es die Möglichkeit, passiv zu hospitieren und von den fachlichen, didaktischen und musikalischen Tipps und Ratschlägen von Pieter Jansen vor Ort enorm zu profitieren. Interessierte Kapell-

meisterinnen und Kapellmeister, Registerleiter, Musikerinnen und Musiker sind herzlich dazu eingeladen, sich im Zuge der Fortbildungsmodule weiterzubilden – die passive Teilnahme ist gebührenfrei!

**Anmeldungen an Landeskapellmeister Christoph Vierbauch ([christoph@vierbauch.at](mailto:christoph@vierbauch.at)).**

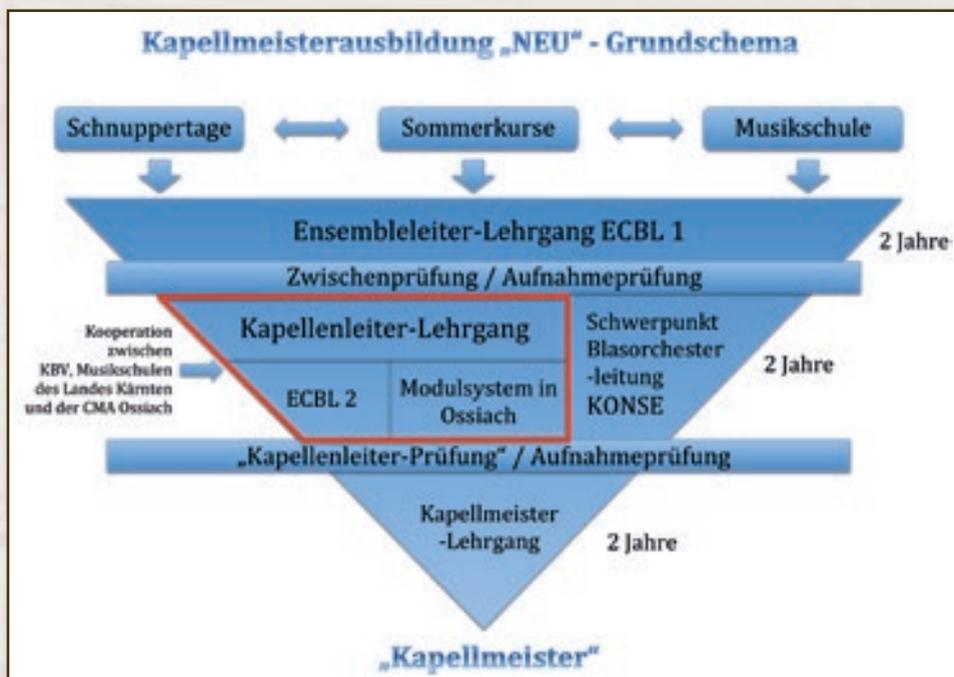


## Kapellmeisterausbildung „NEU“

**I**n den letzten Jahrzehnten hat sich das Blasmusikwesen sowohl auf musikalischer Ebene, als auch im organisatorischen Bereich stetig weiterentwickelt. Dieser Progress stellt an unsere musikalischen Leiter-

innen und Leiter der Kärntner Musikkapellen dementsprechend hohe Anforderungen. Ein Fachgremium des Kärntner Blasmusikverbandes ist zurzeit mit der Erstellung und Ausarbeitung der Kapellmeisteraus-

## Das Grundscheema zur Kapellmeisterausbildung „NEU“:



bildung „NEU“ befasst. Derzeit werden in folgenden Kärntner Bezirken der „Ensemble-, Chor- und Blasorchesterleitung Lehrgang“ (ECBL) der Musikschulen des Landes Kärnten angeboten:

- **Bezirk Spittal:** Musikschule Spittal/Drau – Baldramsdorf & Musikschule Lieser- Maltatal
- **Bezirk Hermagor:** Musikschule Hermagor
- **Bezirk Klagenfurt:** Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt

- **Bezirk Wolfsberg:** Musikschule Oberes Lavanttal

**Nähere Informationen zum ECBL direkt bei den Musikschulen des Landes Kärnten:**

**[kontakt@musikschule.at](mailto:kontakt@musikschule.at)**  
**[www.musikschule.at](http://www.musikschule.at)**

Interessierte können sich für das nächste Schuljahr zum ECBL informieren und anmelden!



*Kleblach Lindner Holzconnection*

## Kleine Gruppen – große Klänge

Beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in der CMA Ossiach spielten am 5. Mai 27 Bläserensembles und 3 Schlagzeugensembles um den Einzug ins Bundesfinale. 2 Ensembles aus dem Lavanttal, 3 aus Oberkärnten und ein Schlagwerkensemble vertreten im Oktober 2016 in Graz, das Bundes-

land Kärnten beim Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen. Am 22. und 23. Oktober 2016 wird dieser Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Graz über die Bühne gehen. Zur Teilnahme sind jene Ensembles eingeladen, welche sich auf Landesebene dafür qualifizieren. Eine hochkarätige Jury kam zu dem



*Percussion Band Feistritz*



*KlarKoKett*

Ergebnis, das folgende Ensembles Kärnten vertreten werden:

- Percussion Band Feistritz / Drau (Schlagzeuggruppe) unter der musikalischen Leitung von Walter Grechening mit 91,67 Punkten, Stufe B
- KlarKoKett (Klarinettenensemble) unter der musikalischen Leitung von Melanie Aschbacher mit 96,51 Punkten in der Stufe S
- Kleblach-Lindner Holzconnection (Klarinettenensemble) unter der musikalischen Leitung von Margret Hillebold in der Stufe D mit 92,25 Punkten
- Devil Flutes (Flötenensemble) unter der musikalischen Leitung von Katrin Weinberger in der Stufe C mit 94,00 Punkten
- Ensemble Blechquadrat (Blechbläsergruppe) unter der musikalischen Leitung von Werner Loipold in der Stufe B mit 95,00 Punkten

- Magic Flutes (Flötenensemble) unter der musikalischen Leitung von Katrin Weinberger in der Stufe A mit 94,50 Punkten

Der Kärntner Blasmusikverband gratuliert allen Ensembles zu den hervorragenden Leistungen und wünscht den Bundeswettbewerbsteilnehmern viel Erfolg in Graz.



*Devil Flutes*

*unten: Ensemble Blechquadrat*



*Magic Flutes*





## 28 musikalische Goldkinder in Kärnten

**28** junge Kärntner Blasmusiker und Blasmusikerinnen sind seit Mai 2016 vergoldet und dürfen durch Ihre Abschlussprüfung im Musikschulwerk auch das Jungmusiker- oder Musikerleistungsabzeichen in Gold auf ihren Uniformen oder Trachten tragen.

Im Mai 2016 fanden die Abschluss- und Goldprüfungen des Kärntner Musikschulwerkes bzw. des Kärntner Blasmusikverbandes statt. Diese Prüfung ist die letzte Ausbildungsstufe und somit der höchste Abschluss, den man an einer Musikschule absolvieren kann. 9 Gold-Prüflinge kamen aus dem Musikbezirk Spittal an der Drau, 7 aus dem Bezirk Wolfsberg, 5 Musiker stellten sich aus dem Bezirk St. Veit an der Glan der Prüfung, 4 aus Villach, 2 aus Hermagor und ein Schlagzeuger absol-

vierte die Prüfung aus dem Bezirk Feldkirchen. 26 Musiker bis 30 Jahre erhielten heuer ein Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. An zwei Musiker wurden Musikerleistungsabzeichen in Gold verliehen: an Christian Mitter von der Trachtenkapelle Deutsch Griffen und an Torsten Wastian vom Eisenbahnermusikverein – Stadtkapelle Villach.

Das Jung- bzw. Musikerleistungsabzeichen in Gold wird von besonders motivierten und begabten Musikern absolviert. Hier werden sehr hohe musikalische Ansprüche gestellt, die eine intensive Vorbereitung erfordern. Die Musikschüler müssen eine theoretische Prüfung in Musikkunde 3 sowie eine praktische Prüfung inklusive eines öffentlichen Solovortrages ablegen.

Der Kärntner Blasmusikverband ist sehr stolz, dass 28 Blasmusikerinnen und Blasmusiker diese anspruchsvollen

Prüfung absolviert haben und gratuliert allen Absolventen zu den hervorragenden Darbietungen.

## Die vergoldeten Musikerinnen und Musiker:

Mitglied	Instrument	Musikkapelle
Anna-Maria Unterrieder	Oboe	Musikverein Trachtenkapelle Molzbüchl
Armin Kerschbaumer	Horn	Stadtkapelle Althofen
Christian Mitter	Trompete	Trachtenkapelle Deutsch-Griffen
Christoph Knes	Klarinette	Trachtenkapelle Feld am See
David Pucher	Schlagzeug	Trachtenkapelle Hasslacher
David Walcher	Klarinette	Jugendmusikkapelle Millstätterberg
Florian Umfaher	Trompete	Trachtenkapelle Seeboden
Hermann Weiß	Tenorhorn/Bariton/ Euphonium	Trachtenkapelle Berg
Johanna Stabentheiner	Querflöte	Trachtenkapelle Liesing
Julia Egger	Klarinette	Stadtkapelle Gmünd
Katrin Fellner	Klarinette	Musikverein Reichenfels
Katrin Petschnig	Querflöte	Stadtkapelle St. Andrä im Lavanttal
Lea Bacher	Klarinette	Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
Lisa Liebmann	Querflöte	Stadtkapelle Bad St. Leonhard
Lisa Stockhammer	Querflöte	Musikverein Trachtenkapelle Molzbüchl
Lukas Harder	Schlagzeug	Musikkapelle Himmelberg
Martin Theuermann	Trompete	Stadtkapelle St. Andrä im Lavanttal
Martin Unterkircher	Tenorhorn/Bariton/Euphonium	Trachtenkapelle Heiligenblut
Maximilian Kulterer	Tenorhorn/Bariton/Euphonium	Glantaler Blasmusik Frauenstein
Nadine Perchtaler	Querflöte	Bergkapelle St. Stefan
Nadja Wieser	Querflöte	Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee
Sandra Joham	Querflöte	Werkskapelle Frantschach
Selina Fritzl	Querflöte	Musikverein Stadtkapelle Wolfsberg
Stefan Egger	Klarinette	Bürgermusik Millstatt
Stefanie Gebeneter	Horn	Trachtenkapelle Zweinitz
Tobias Lippauer	Posaune	Trachtenkapelle Arriach
Torsten Wastian	Trompete	Eisenbahnermusikverein - Stadtkapelle Villach
Wolfgang Gritzner	Horn	Musikverein St. Georgen/Längsee

# Richtlinien zum Erwerb des ÖBV-Leistungsabzeichens

Gültig ab 1. September 2016

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben.

Die Richtlinien zum Erwerb des ÖBV-Leistungsabzeichens sind die Rahmenvorgaben für die Abwicklung und die Durchführung der Leistungsabzeichen-Prüfungen in den Landes- und Partnerverbänden des ÖBV. Hinsichtlich einzelner Bestimmungen können von den Landes- und Partnerverbänden des ÖBV länderspezifische

Regelungen getroffen werden. Bei solchen Abweichungen ist jedoch grundsätzlich sicherzustellen, dass die inhaltliche Grundintention der vorliegenden Richtlinie erhalten bleibt. Die Bundesjugendleitung ist über allfällige länderspezifische Regelungen jedenfalls in Kenntnis zu setzen.

## I. ALLGEMEINES

### 1 Leistungsstufen

- Junior-Leistungsabzeichen (Elementarstufe)
- Bronze-Leistungsabzeichen (Unterstufe)
- Silber-Leistungsabzeichen (Mittelstufe)
- Gold-Leistungsabzeichen (Oberstufe)

### 2 Zulassungsbedingungen

- Zugelassen zur Prüfung sind Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes und seiner Partnerverbände bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend.
- Voraussetzung für die praktische Prüfung in Bronze, Silber und Gold ist eine positiv absolvierte Musikkundeprüfung der jeweiligen oder einer höheren Stufe. Für das Junior-Leistungsabzeichen ist keine Musikkundeprüfung vorgesehen.
- Mitglieder von Blasmusikvereinen, die nicht dem ÖBV angehören, können zur Leistungsabzeichen-Prüfung zugelassen werden. Die Prüfung muss in Österreich bzw. bei einem Partnerverband des ÖBV (Südtirol oder Liechtenstein) abgelegt werden. In diesem Fall können über die Österreichische Blasmusikjugend eine Urkunde und ein Leistungsabzeichen beantragt werden.
- Bei Nichtbestehen einer Prüfung darf zu einer Wiederholungsprüfung frühestens nach drei Monaten angetreten werden.
- Ein Rücktritt ist nur vor Beginn der Prüfung möglich. Eine allfällige Prüfungsgebühr wird jedoch nicht rückerstattet.

### 3 Ausschreibung und Anmeldung

Ausschreibung und Anmeldung für die Leistungsabzeichen-Prüfungen erfolgen durch bzw. an den Landesverband oder durch bzw. an den Bezirksverband im Einvernehmen mit dem jeweiligen Landesverband.

### 4 Prüfungsgebühr

Die Einhebung einer Prüfungsgebühr bleibt dem jeweiligen Landesverband überlassen.

### 5 Die zwei Teile der Prüfung

- Musikkunde-Prüfung (theoretischer Teil), siehe Anforderungen Theorielehrplan auf der Homepage des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend in der jeweils gültigen Fassung.
- Praktische Prüfung (instrumentaler Teil).

### 6 Die Prüfungskommission (Praktische Prüfung)

Die Prüfungskommission einer Leistungsabzeichen-Prüfung besteht aus mindestens zwei Personen und ist wie folgt zusammengesetzt:

- Der/die Vorsitzende (Landesjugendreferent/in oder eine von ihm/ihr bestellter Vertreter/bestellte Vertreterin)
- Der Fachprüfer/die Fachprüferin (nicht eigener/eigene Hauptfachlehrer/in)
- mögliche weitere Fachprüfer (z. B. Hauptfachlehrer/in, Musikschulleiter/in, Vertreter/in des Musikschulwerkes).

Alle Mitglieder der Prüfungskommission sind stimmberechtigt. Sind mehr als zwei Personen in der Prüfungskommission vertreten, entscheidet die Stimmenmehrheit bei der Abstimmung über das Ergebnis der Prüfung. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag. Die Prüfungskommission muss in gleicher Besetzung bei allen Prüfungsteilen der praktischen Prüfung anwesend sein.

### 7 Durchführung der Prüfung (Praktische Prüfung)

Jede praktische Prüfung beinhaltet einen technischen und einen konzertanten öffentlichen Teil. Beide Teile der praktischen Prüfung sollen in einem zeitnahen Abstand durchgeführt werden. Bei der praktischen Prüfung ist der konzertante Teil in einem entsprechenden Rahmen durchzuführen.

**8 Anrechnungen von Wettbewerben**

Eine Teilnahme an Wettbewerben wie *prima la musica* oder Musik in Meinen Gruppen kann für Junior-, Bronze- oder Silber-Leistungsabzeichen-Prüfungen angerechnet werden. Bei Blasinstrumenten können bis zu zwei Werke des Prüfungsprogrammes angerechnet werden. Bei der Teilnahme an einem Solo-Wettbewerb kann die Anrechnung für ein Solostück und bei der Teilnahme an einem Ensemble-Wettbewerb kann die Anrechnung für ein Ensemblestück erfolgen. Beim Schlagwerk können ebenfalls bis zu zwei Werke des Prüfungsprogrammes angerechnet werden, vorausgesetzt, alle vorgeschriebenen Kategorien der jeweiligen Leistungsstufe werden erfüllt. Der Wettbewerb kann bis zu zwei Jahren nach dem Wettbewerbsdatum angerechnet werden.

Das Wettbewerbsergebn fließt im Zuge der Anrechnung nicht in die Beurteilung der Leistungsabzeichen-Prüfung ein. Die Anrechnung reduziert lediglich das Prüfungsprogramm und ist im Prüfungsprotokoll zu vermerken. Eine Bestätigung (Urkunde) des anzurechnenden Wettbewerbs ist dem Prüfungsprotokoll beizulegen. Bei der Anrechnung von Wettbewerben ist der Wechsel auf Nebeninstrumente erlaubt.

Zusätzlich zu den in dieser Richtlinie angeführten Bestimmungen über die Anrechnung von Wettbewerben kann der Landesverband eigene Bestimmungen und Konkretisierungen festlegen. Die Bundesjugendleitung ist über allfällige länderspezifische Regelungen in Kenntnis zu setzen.

**9 Prüfungsprotokoll**

Für jeden Prüfungskandidaten/jede Prüfungskandidatin ist ein Prüfungsprotokoll anzulegen, das beim Landesverband für mindestens fünf Jahre archiviert wird.

**10 Erfolgreicher Abschluss**

Für den erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhält der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin ein Leistungsabzeichen und eine Urkunde. Die Verleihung soll in einem würdigen Rahmen und nach Möglichkeit durch ein Mitglied des Bezirks- oder Landesverbandes erfolgen.

**11 Benotung und Prädikate**

Note	Prädikat
a) „Sehr gut“	„Ausgezeichneter Erfolg“
b) „Gut“	„Sehr guter Erfolg“
c) „Befriedigend“	„Guter Erfolg“
d) „Genügend“	„Bestanden“
e) „Nicht genügend“	„Nicht bestanden“

**12 Gesamterfolg**

Für die Festlegung des Gesamtergebnisses ist folgendes Schema heranzuziehen:

Praktische Prüfung (Schulnote)	+ Musikkundeprüfung (Schulnote)	= Gesamtergebnis (Prädikat)
Sehr gut	+ Sehr gut oder Gut	= Ausgezeichneter Erfolg
Sehr gut	+ Befriedigend oder Genügend	= Sehr guter Erfolg
Gut	+ Sehr gut bis Befriedigend	= Sehr guter Erfolg
Gut	+ Genügend	= Guter Erfolg
Befriedigend	+ Sehr gut bis Genügend	= Guter Erfolg
Genügend	+ Sehr gut bis Genügend	= Mit Erfolg bestanden
Nicht genügend	+ Sehr gut bis Genügend	= Nicht bestanden

**13 Prüfung in mehreren Leistungsstufen und auf mehreren Instrumenten**

Die Leistungsabzeichen-Prüfung darf an einem Prüfungstermin auf mehreren Instrumenten abgelegt werden. Das ist auch in verschiedenen Leistungsstufen möglich.

**14 Prüfungsprogramm**

Solfern vom jeweiligen Landesverband keine anderen Vorgaben getroffen werden, gilt grundsätzlich freie Literaturwahl. Die Stücke sind dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe anzupassen. Die Literaturlisten der einzelnen Instrumente sind aktuell auf der Homepage des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend abzurufen und dienen als Referenzliste.

Jedes Prüfungsprogramm beinhaltet ein Ensemblestück. Eine Ensemblezusammensetzung ist ab einer Duobesetzung mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern möglich. Die Musikerpartner sollen grundsätzlich dem musikalisch-künstlerischen Niveau des Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin entsprechend gewählt werden.

Die Stücke des Prüfungsprogramms sollen aus unterschiedlichen Stilepochen gewählt werden und unterschiedliche Charaktere und Tempi aufweisen.

**15 Tonumfang für Tonleitern und Prüfungsprogramm**

Instrument	Bronze	Silber	Gold
Querflöte	c1 – g3	c1 – b3	c1 – c4
Oboe	b – d3	b – f3	b – g3
Klarinette	e – c3	e – f3	e – a3
Saxophon	c1 – e3	b – f#3	b – f#3
Fagott	C – g1	Kontra B – b1	Kontra B – c2
Waldfhorn	F – e2	c – g2	G – b2
Trumpete/Kornett/Flügelhorn	g – g2	f# – b2	f# – c3
Tenorshorn/Vollhorn/Kessel	g – g2	f# – b2	f# – c3
Tenorshorn/Euphonium/Bassschlüssel	F – f1	E – as1	E – b1
Posaune	F – f1	E – as1	Kontra E – g2
Barockposaune	C – c1	Kontra As – f1 ausgenommen Kontra H	Kontra B – f1
F-Tuba	C – b	Kontra H – c1	Kontra B – f1
B-Tuba	Kontra F – e	Kontra E – f1	Kontra Es – b
Schlagwerk (Stabspiele)	Zwei Oktaven (Tonleitern)	Zwei Oktaven (Tonleitern)	Zwei Oktaven (Tonleitern)
Spielweise der Tonleitern: in Achtschritten	Vertikal = MM 92	Vertikal = MM 108	

Für das Junior-Leistungsabzeichen (Elementarstufe) werden keine Tonumfänge vorgegeben.

**16 Prüfungen an Musikschulen**

Auf Basis des im Jahr 2008 formulierten Lehrplanes der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU) werden Übertritts- und Abschlussprüfungen an Musikschulen mit Leistungsabzeichen-Prüfungen des ÖBV für die jeweilige Stufe gleichgestellt und in Folge vom ÖBV anerkannt.

Solfern die Leistungsabzeichen-Prüfung in Form einer Übertritts- oder Abschlussprüfung an einer Musikschule durchgeführt wird, sind allfällig nötige und konkrete Vereinbarungen zwischen dem Landesverband und dem Musikschulwerk bzw. den Musikschulen (über die Durchführung, z. B. Zusammensetzung der Prüfungskommission, Zeitplan der Prüfungen etc., zu treffen. Die Bundesjugendleitung ist über desbezügliche Vereinbarungen der Landesverbände mit den Musikschulwerken bzw. Musikschulen in Kenntnis zu setzen.

## II. PRÜFUNGSANFORDERUNGEN PRAKTISCHER TEIL

Die vorliegenden Prüfungsanforderungen sind grundsätzlich mit den Lehrplänen der KOMU (siehe Pkt. 16) abgestimmt. In allen Leistungsstufen ist das komplette Prüfungsprogramm vorzutragen.

### 1. Blasinstrumente

#### A. Junior-Leistungsabzeichen (Elementarstufe):

- 2 Tonleitern mit Dreiklang über 1 Oktave nach freier Wahl und auswendig
- Blattleseübung (prima vista)
- 3 Stücke unterschiedlichen Charakters, wenn möglich mit Begleitung (Klavier, Playalong) oder in kammermusikalischer Form

#### B. Bronze-Leistungsabzeichen (Unterstufe):

- 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern mit Dreiklang bis 4 # und 4 b nach freier Wahl und auswendig (im Bassschlüssel notierte Blechblasinstrumente: 2 # bis 6 b). Alle Tonleitern sind in ganzen Oktaven und grundsätzlich innerhalb des geforderten Tonumfangs der Leistungsstufe vorzutragen.
- Die chromatische Tonleiter auswendig und über den gesamten Tonumfang der Leistungsstufe
- Blattleseübung (prima vista)
- 1 Etüde mit Schwerpunkt Technik
- 1 Vortragsstück mit oder ohne Begleitung
- 1 Stück mit Begleitung (Klavier, Playalong u. a.)
- 1 Ensemblestück mit weiteren Bläsern u./od. Schlagwerkern (ab Duo)
- Transponieren, Lesen verschiedener Schlüssel (siehe länderspezifische Regelungen)

#### C. Silber-Leistungsabzeichen (Mittelstufe):

- 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern mit Dreiklang mit mindestens 4 # und 4 b nach freier Wahl und auswendig (im Bassschlüssel notierte Blechblasinstrumente: mindestens 2 # bis 6 b). Alle Tonleitern sind in ganzen Oktaven und grundsätzlich innerhalb des geforderten Tonumfangs der Leistungsstufe vorzutragen.
- Die chromatische Tonleiter auswendig und über den gesamten Tonumfang der Leistungsstufe
- Blattleseübung (prima vista)
- 1 Etüde mit Schwerpunkt Technik
- 1 Vortragsstück mit oder ohne Begleitung
- 1 Stück mit Begleitung (Klavier, Playalong u. a.)
- 1 Ensemblestück mit weiteren Bläsern u./od. Schlagwerkern (ab Duo)
- Transponieren, Lesen verschiedener Schlüssel (siehe länderspezifische Regelungen)

#### D. Gold-Leistungsabzeichen (Oberstufe):

##### Technischer Teil:

- 1 Etüde
- 1 Vortragsstück (auch Solostück)
- Blattleseübung (prima vista)
- Transponieren und Lesen verschiedener Schlüssel (siehe länderspezifische Regelungen)

##### Konzertanter Teil:

Ein konzertanter Prüfungsteil mit einer Spielzeit von 14 bis 18 Minuten ist verpflichtend. Das Prüfungsprogramm muss verschiedene Stilepochen und nach Möglichkeit ein Stück aus dem Bereich Neue Musik beinhalten. Charaktere und Tempi der Stücke sind unterschiedlich zu wählen. Der Wechsel auf Nebeninstrumente ist erwünscht. Programmteile können auswendig vorgetragen werden. Ein Ensemblestück mit weiteren Bläsern und/oder Schlagwerkern (ab Duo) ist verpflichtend.

### 2. Schlagwerk

Das Prüfungsprogramm setzt sich aus einer Auswahl folgender Kategorien zusammen:

- Kategorie I Kleine Trommel
- Kategorie II Pauken
- Kategorie III Stabspiele
- Kategorie IV Multiple Percussion
- Kategorie V Drumset
- Kategorie VI Klassische Orchester Percussion (große Trommel, Becken, Tambourin, Triangel)
- Kategorie VII Ethno-Percussion

In allen Leistungsstufen ist ein Werk des Prüfungsprogramms mit weiteren Schlagzeugern und/oder Bläsern (ab Duo) verpflichtend.

#### A. Junior-Leistungsabzeichen (Elementarstufe):

- **Kleine Trommel:** Etüde, Vortragsstück oder Solostück
- **Klassische Orchester Percussion** (aus den Bereichen große Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, d. h. Rahmentrommel mit Fell und Schellen): 1 – 2 Stücke
- Blattleseübung (prima vista)

Des Weiteren sind Stücke aus mindestens einer der folgenden Kategorien vorzubereiten:

- **Pauken:** Etüde, Vortragsstück oder Solostück auf zwei Pauken
- **Stabspiele:** Stücke mit oder ohne Begleitung
- **Drumset:** Einfache Grundrhythmen
- **Multiple Percussion**
- **Ethno-Percussion**

#### B. Bronze-Leistungsabzeichen (Unterstufe):

- 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern (harmonisch und melodisch/olsch) mit Dreiklang bis 4 # und 4 b nach freier Wahl und auswendig.
- Die chromatische Tonleiter auswendig und über 2 Oktaven (nach Möglichkeit des Instrumentes)
- **Kleine Trommel:**
  - Einschlagen im 2/2 und 6/8 Takt und österreichischer oder amerikanischer Fußmarsch
  - Mindestens 1 Stück mit Vorschlägen, Wirbel und verschiedenen Dynamiken; einfache Rudiments
- **Stabspiele:**
  - 1 bis 2 Stücke mit unterschiedlichem Charakter
- **Klassische Orchester Percussion** (aus den Bereichen große Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, d. h. Rahmentrommel mit Fell und Schellen): 1 – 2 Stücke
- 1 Ensemblestück mit weiteren Schlagwerkern und/oder Bläsern (ab Duo)
- Blattleseübung (prima vista) aus einer frei gewählten Kategorie (I – VII) des Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin

Des Weiteren sind Stücke aus mindestens einer der folgenden Kategorien vorzubereiten:

- **Pauken:**
  - Selbständiges Einstimmen nach den vorgegebenen benötigten Tönen
- **Drumset**
- **Multiple Percussion**
- **Ethno-Percussion**

**C Silber-Leistungsabzeichen (Mittelstufe):**

- 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern mit Dreiklang mit mindestens 4 # und 4 b nach freier Wahl und auswendig
- Die chromatische Tonleiter auswendig und über 2 Oktaven (nach Möglichkeit des Instrumentes)
- **Kleine Trommel:**
  - Einschlagen im 2/2 und 6/8 Takt und österreichischer und amerikanischer Fußmarsch
  - 1 Rudimentstück
  - Mindestens 1 weiteres Werk
- **Stabspiele:**
  - Mindestens 1 Werk mit 2 oder 4 Schlägen
- **Pauken:**
  - Selbständiges Einstimmen nach den vorgegebenen benötigten Tönen
  - Mindestens 1 Werk (nach Möglichkeit auf mindestens 3 Pauken)
- **Drumset:**
  - 2 Stücke in unterschiedlichen Stilen, Rhythmen und Fills (Rock, Samba, Shuffle)
  - Mindestens 1 Stück mit Begleitung (Playalong, Band etc.)
  - Zusätzlich ist auch 1 Solostück möglich
- 1 Ensemblestück mit weiteren Schlagwerkern und/oder Bläsern (ab Duo)
- Blättleseübung (prima vista) aus einer frei gewählten Kategorie (I – VII) des Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin

**D Gold-Leistungsabzeichen (Oberstufe):**

- Das Prüfungsprogramm muss aus mindestens 4 der folgenden Kategorien bestehen:
- Kleine Trommel
  - Pauken (selbständiges Einstimmen nach vorgegebenem a1 oder b1)
  - Stabspiele
  - Drumset
  - Multiple Percussion
  - Ethno-Percussion
- Technischer Teil:**
- 2 Stücke ohne Begleitung frei wählbar
  - Blättleseübung (prima vista) aus einer frei gewählten Kategorie des Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin
- Konzertanter Teil:**
- Ein konzertanter Prüfungsteil mit einer Spielzeit von 14 bis 18 Minuten ist verpflichtend. Das Prüfungsprogramm soll nach Möglichkeit ein Stück aus dem Bereich Neue Musik beinhalten. Charaktere und Tempi der Stücke sind unterschiedlich zu wählen. Programmteile können auswendig vorgebracht werden. Ein Ensemblestück mit weiteren Schlagwerkern und/oder Bläsern (ab Duo) ist verpflichtend.



Der Präsident des ÖBV  
Erich Regler

Der Bundesjugendreferent der ÖBV  
Helmut Schmid



## 15.000 Euro an die Kärntner Kinderkrebshilfe

**D**er Kärntner Blasmusikverband stand im Jahr 2015 unter dem karitativen Motto „Helfen wir mit – zu helfen“. Viele Vereine veranstalteten letztes Jahr Benefizkonzerte und spendeten Ihre Einnahmen durch den Kärntner Blasmusikverband der Kärntner Kinderkrebshilfe. Jede Spende eines Vereins oder einer Einzelperson half zu helfen und dadurch konnte der Kärntner Blasmusikverband im Mai 2016 beim Frühlings-

fest in Glanhofen einen Scheck mit Euro 15.000 offiziell übergeben und gleichzeitig den Dank der Kinderkrebshilfe und des Veranstalters entgegen nehmen. Mit diesem Betrag zählt der Kärntner Blasmusikverband zu den sogenannten „Großspendern“. Horst Baumgartner, Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes: „Ich möchte mich bei allen sehr herzlich für die großzügigen Spenden bedanken.“



## Sommerkurse

**D**er Kärntner Blasmusikverband bietet in den Sommerferien den Kärntner Musikerinnen und Musikern in drei verschiedenen Sommerkursen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit einem Abschlusskonzert als Höhepunkt. Ziel ist es, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen.

### **Kids Camp:**

Das Kids Camp fand heuer vom 24. bis 29. Juli 2016 in der

landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof statt. Zielgruppe in dieser Kurswoche sind junge Musikanten ab acht Jahren, die ihr Instrument mindestens zwei Jahre erlernen und teilweise auch schon das Junior Leistungsabzeichen besitzen. Als Kursleiter fungierte heuer in bewährter Form Christian Kramser, M.A. einer der drei Landesjugendreferenten-Stellvertretern.

### **Junior Camp:**

Vom 21. bis 27. August 2016 fand das Junior Camp im Karl Hönck



*Das Trompetenregister am Kids Camp*



*Große Freude beim Orchstermusizieren*

Heim am Turnersee statt. Die Musikanten sind hier zwischen 11 und 15 Jahre alt und viele besitzen schon das Bronzene Leistungsabzeichen. Christian Kramser, M.A., hatte heuer das erste Mal die Kursleitung des Junior Camps inne.

**Advanced Camp:**

Das Advanced Camp, ebenso im Karl

Hönck Heim am Turnersee, fand vom 28. August bis 02. September 2016 statt. Die jüngsten Musiker sind hier 12 Jahre und nach oben hin gibt es keine Grenze. Einige der Musikanten besitzen schon das Goldene Leistungsabzeichen. Kursleiter ist der Kärntner Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer.



*Alle Teilnehmer des Junior Camp*



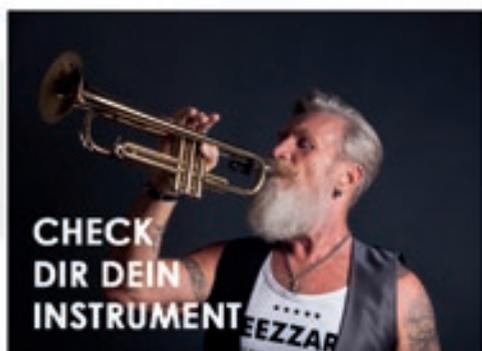
*Abendprogramm am Junior Camp*



*Wasserspaß am Advanced Camp*

# Neues Online-Tool für Vereine: **TEEZARD.com** geht online

**Raimund Kirchheimer**, ehemaliger Kapellmeister und Funktionär, hat gemeinsam mit **DI Franz Kollmann** eine Webseite entwickelt, die für Vereine die Möglichkeit bietet, mit bedruckten T-Shirts finanzielle Mittel für diverse Anschaffungen zu lukrieren.



## Um was geht es?

Ihr möchtet als Verein für einen eurer Musiker ein neues Instrument kaufen, ihr möchtet eure Musiker neu einkleiden, ihr plant den Umbau eures Probelokals und benötigt noch finanzielle Mittel => **TEEZARD.com** hilft euch dabei.

## Und so funktioniert's:



1. T-Shirt auf teezard.com entwerfen



2. T-Shirt-Projekt teilen und um Unterstützung bitten



3. Gewinn kassieren

## Probiert es aus:

Erstellt jetzt euer eigenes T-Shirt-Projekt - wir helfen euch gerne dabei. Bis Jahresende erhalten **alle Mitglieder des KBV gratis Support!** Es entstehen euch dabei keinerlei Kosten, die im Vorfeld zu tragen sind.

Email: [team@teezard.com](mailto:team@teezard.com) - Info-Nummer: 0699-16099960



Präsidenten-Trio des ÖBV

## LO Horst Baumgartner ist Vizepräsident des Österreichischen Blasmusikverbandes

**I**m Rahmen des 58. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes wurde das Amt des Präsidenten im Rotationssystem neu besetzt. Ein dynamisch-starkes Präsidenten-Trio steht nun für ein Jahr den über 140.000 Musikerinnen und Musikern der österreichischen Blasmusikszene vor, vertritt deren Interessen und setzt sich für die Ziele sowie die Weiterentwicklung unseres Blasmusikwesens ein.

Das Amt des ÖBV-Präsidenten bekleidet seither der Steirer Erich Riegler. Riegler ist Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes und langjähriger Bundes-EDV-Referent des Österreichischen Blasmusikverbandes. Unterstützt wird Erich Riegler von seinen beiden

Vizepräsidenten Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, Horst Baumgartner und Dr. Friedrich Anzenberger (Bundesschriftführer des ÖBV und Landesobmann-Stellvertreter des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes). Das amtierende Führungsteam wird auch für die kommende Funktionsperiode die Ziele des ÖBV, das Blasmusikwesen in jeder Hinsicht zu unterstützen, zu fördern und weiterzuentwickeln, bestmöglich verfolgen und verwirklichen.

Der Präsident des ÖBV wird gemäß der Statuten im Rotationssystem jährlich neu besetzt. Im Jahr 2017 wird unser Landesobmann Horst Baumgartner das Amt des Präsidenten des Österreichischen Blasmusikverbandes bekleiden.

# Die neue Landesleitung des Kärntner Blasmusikverbandes

Landesobmann	Horst BAUMGARTNER
Landesobmann-Stv.	Ing. Michael IPSMILLER
Landesobmann-Stv.	Ing. Reinhard SCHNEEBERGER
Landeskapellmeister	Prof. Christoph VIERBAUCH
Landeskapellmeister-Stv.	Daniel WEINBERGER
Landesjugendreferent	Mag. Andreas SCHAFFER
Landesjugendreferent-Stv.	Christoph GLANTSCHNIG
Landesjugendreferent-Stv.	Christian KRAMSER
Landesjugendreferent-Stv.	Klemens NIEDERMÜLLER
Landesstabführer	Hannes OBERWANDLING
Landesstabführer-Stv.	Walter SCHUSSER
Landesstabführer-Stv.	Mag.(FH) Markus ZAISER
Landesfinanzreferentin	Rosemarie DRIESSLER
Landesfinanzreferentin-Stv.	Daniela PODESSER
Landesschriftführerin	Stefanie LAGGER
Landesmedienreferentin	Mag.(FH) Pia SACHERER
Landesmedienreferentin-Stv.	Brigitte DABERER
Landes-EDV-Referent	Stefan SÜSSENBACHER
Landes-EDV-Referent-Stv.	Erich SCHINEGGER
Kontrolle	Waldemar WURZER
Kontrolle	Christian WASTIAN sen.

39. Generalversammlung  
02. Oktober 2016



Die neue Landesleitung für die Funktionsperiode 2016 – 2019

## Einstimmig gewählt – Neue Landesleitung des Blasmusikverbandes 39. Generalversammlung des Kärntner Blasmusikverbandes

Nach einem Impulsreferat von Otto Köhlmeier, wurde die 39. Generalversammlung des Kärntner Blasmusikverbandes von den „Magic Flutes“ aus Wolfsberg unter der Leitung von Katrin Weinberger, musikalische eröffnet.

### ABC der Landesleitung

Es folgten spannende Berichte der Landesleitung von A, wie AKM über L, wie Landesmarschwertung bis hin zu Z, wie Ziele. In kurzen, aber sehr informativen Präsentationen der einzelnen Landesfunktionäre erfuhren die geladenen Delegierten, was sich alles in den letzten 3 Jahren im KBV getan hat und welche Projekte ge-

plant sind. Die Landesfinanzreferentin Rosi Drießler erläuterte in spannenden Graphiken sehr anschaulich die Ein- und Ausgaben des KBV von 31.12.2012 bis 31.12.2015. Um auf interessante Werke von Kärntner Komponisten hin zu weisen, wurden vom Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch die Themen „Uraufführung“ sowie „Neue Werke“ angesprochen. EDV-Referent Stefan Süßenbacher präsentierte faszinierende Quoten zur Anzahl weiblicher Funktionärinnen. Insgesamt gibt es in Kärnten sechs Funktionärinnen auf Landesebene, 31 auf Bezirksebene und 373 weibliche Funktionäre in den Blasmusikvereinen. Dass die Jugend einen sehr großen Stellen-



Die geehrten Funktionärinnen und Funktionäre mit ÖBV-Präsident Erich Riegler (2.v.r.) und Landesobmann Horst Baumgartner (rechts)

wert in der Kärntner Blasmusik hat, präsentierte Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer durch seine Berichte zum Thema Jugendorchesterwettbewerb, Sommerkurse oder Landeswettbewerb „Musik in kleine Gruppen“. Die neue Stabführerprüfung des Österreichischen Blasmusikverbandes sowie die brisante Entwicklung der Militärmusik Kärnten erläuterte den Delegierten, Landesstabführer Hannes Oberwandling. Den zweiten Kalender der Kärntner Blasmusikverbandes als Ergebnis des Fotowettbewerbes „Ein Bild voller Kärntner Blasmusik“ präsentierte Landesmedienreferentin Mag. Pia Sacherer. Horst Baumgartner,

Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, ergänzte noch die Themen Versicherung, Trachten sowie die Partner des Blasmusikverbandes.

## Neuwahl

Nach dem ABC der Landesleitung, folgte die offizielle Wahl der neuen Landesleitung unter dem Wahlvorsitzenden Anton Webhofer. Viel Applaus erntete das Ensemble Blechquadrat unter der Leitung von Werner Loipold, die ihr Programm für den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ präsentierten, während die Stimmzettel von den Bezirksobmännern ausgezählt wurden.

## Ehrungen

„Ehrung, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat.“ Dr. Konrad Adenauer. Verdienstvolle Landesfunktionäre wurden für Ihre langjährig, ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Blasmusik geehrt, denn sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass unser Land mit Musik erfüllt wird.

Das KBV Verdienstkreuz in Silber wurde Landesjugendreferent Mag. Andreas Schaffer verliehen.

Das KBV Ehrenzeichen in Silber erhielten Rosemarie Drießler (Landesfinanzreferentin), Walter Schusser (Landesstabführer Stv.), Mag. Markus Zaiser und Ing. Reinhard Schneeberger auf Grund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die ÖBV Verdienstmedaillen in Silber hat der Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes Erich Riegler, Mag. Pia Sacherer (Landesmedienreferentin), Erich Schinegger (Landes-EDV-Referent-Stv) und Stefan Süssenbacher (Landes-EDV-Referent) würdevoll verliehen.

Die ÖBV Verdienstmedaille in Gold wurde an Ing. Michael Ipsmiller verliehen, da er bereits seit 2003 seine Arbeit als Bezirksobmann des Blasmusikbezirk Wolfsberg und seine Funktion als Landesobmann-Stv. seit 2013, sehr engagiert ausübt.

Die 18 neu gewählten Funktionäre starten in eine neue Funktionsperiode voll mit spannenden, kreativen Ideen für die 129 Kärntner Blasmusikvereine.

## Neues Ehrenmitglied des Kärntner Blasmusikverbandes

Der langjährige Schriftführer Ing. Erwin Fercher wurde nach einem einstimmigen Beschluss der Generalversammlung zum Ehrenmitglied des Kärntner Blasmusikverbandes ernannt. Ing. Erwin Fercher war 40 Jahre ehrenamtlich Schriftführer des Kärntner Blasmusikverbandes und hat zahlreiche, einzigartige, handschriftliche Ehrenurkunden für verdienstvolle Funktionäre und Musiker während seiner Amtsperiode künstlerisch gefertigt.



Ing. Erwin Fercher wurde zum Ehrenmitglied des Kärntner Blasmusikverbandes ernannt.

**39. Generalversammlung  
02. Oktober 2016**

AKM-Gesamtsammlung | 02. Oktober 2016 | ÖNB Österreich

**Berichte der Funktionäre  
ABC ... Z**

AKM-Gesamtsammlung | 02. Oktober 2016 | ÖNB Österreich

**akm**

- Vertrag zwischen AKM und ÖBV regelt die Rechte und Pflichten der Mitglieder
- Recht der Aufführung sämtlicher Werke bei vereinseigenen Konzerten
- Verpflichtung der Meldung der Aufführungen mit den gespielten Werken
- Meldeersatz: 99 %
- Kopfgabe: € 7,78 / Musiker / Jahr
- AKM-Vertrag auf [www.akm.at](#) ersichtlich

AKM-Gesamtsammlung | 02. Oktober 2016 | ÖNB Österreich

**Bezirksleitungen**

- 8 Blasmusikbezirke unterschiedlicher Größe (37 bis 7 Musikkapellen) und verschiedensten Schwerpunkten (Landschauschauspiele in Klagenfurt, Fortbildungen in einigen Bezirken, Bezirksmusiktreffen in den meisten Bezirken)
- Dagmar Schützger – erste Bezirksobfrau (Bezirk Feldkirchen)
- Einbindung der Bezirke in die Bewachturmessen und die Bundesblasmusikfeste in Wien

**ZIEL:** Eigenständigkeit der Bezirke in eigene Statuten zu fassen

AKM-Gesamtsammlung  
02. Oktober 2016  
ÖNB Österreich

AKM-Gesamtsammlung | 02. Oktober 2016 | ÖNB Österreich

**Büro in Spittal**

- In Kooperation mit der ÖGJ und dem ÖBV zählt das Büro in Spittal zu einer wertvollen Unterstützung für die Funktionäre des KEV
- Arbeitszuständig ist Stefanie Laggen, koordiniert wird der Bürobetrieb von Geschäftsführerin DI Karin Vierbauch

**KONTAKT:**  
Büro ÖBV-ÖGJ  
Hauptplatz 10,  
10800 Spittal an der Drau

E-Mail: [stefanie.laggen@akm.at](mailto:stefanie.laggen@akm.at)  
Tel.: +43 4762 36280  
Fax: +43 4762 36285

AKM-Gesamtsammlung  
02. Oktober 2016  
ÖNB Österreich

AKM-Gesamtsammlung | 02. Oktober 2016 | ÖNB Österreich

## Carinthische Wassermusik

- Mitwirkung der „Blasmusik“ bei der Eröffnung des Carinthischen Sommers (14. Juli 2016)

Musikalische Gestaltung des Projektes „Carinthische Wassermusik“ durch den Bezirk Feldkirchen (Ltg. Bez.Kpm. Erich Schinögger und Bez.Obfrau Dagmar Schinögger

- Herausforderung (z.B. grafische Notation) durch die MusikerInnen wurde hervorragend bewältigt, die Dimensionen der Natur wurden durch die Veranstalter unterschätzt (Wetter, Akustik, ...)

- Großer Dank an den Musikbezirk Feldkirchen für die Mitwirkung

## Dirigentenfortbildung

Kapellmeisterausbildung „NEU“ - Grundschema



## Ehrungen

- Ehrungen sind ein Ausdrucksmittel für Dankbarkeit und Wertschätzung
- KBV-Verdienstabzeichen (für MusikerInnen) und KBV-Verdienstkreuze (für Funktionäre) erfreuen sich großer Beliebtheit
- KBV-Ehrenzeichen für besondere Verdienste um das Kärntner Blasmusikwesen – u.a. verliehen an LR DI Christian Bengler (Ehrenzeichen in Gold am 19. November 2015)

Willy Eder  
Ehrenzeichen  
in Gold

## EDV-Programm

### Blasmusikprofi

- Verinsverwaltungsprogramm;
- Erstellung und Aktualisierung – KBV;
- Webanwendung [www.blasmusikprofi.net](http://www.blasmusikprofi.net);
- Datenaktualisierung;



Willy Eder  
Ehrenzeichen  
in Gold

## Fortbildungen

- Seit 2013 läuft die Fortbildung für Kapellmeister und Blasoerchester mit Pieter Janzen aus den Niederlanden.
- Bereits 12 Module haben in diesem Zeitraum in der CMA Osttirol stattgefunden.
- Insgesamt 12 Blasoerchester und ca. 40 aktive KapellmeisterInnen und Kapellmeister stellten sich dieser Weiterbildung

Ing. Erwin Fritsch  
Kapellmeisterausbildung  
1000 Wien, 1000 Wien, 1000 Wien

## Fortbildungen

- 2016/2017 wird diese Fortbildungsreihe fortgesetzt:
- Die Teilnahme ist sowohl aktiv als auch passiv möglich – die Teilnehmer sowie die Blasoerchester profitieren enorm von den didaktischen, pädagogischen und musikalisch-künstlerischen Inputs dieser Fortbildung

Modul 11	Modul 12	Modul 13
Blasorchesterleitung Erweiterung 10h	Blasorchesterleitung Erweiterung 10h	Blasorchesterleitung Erweiterung 10h

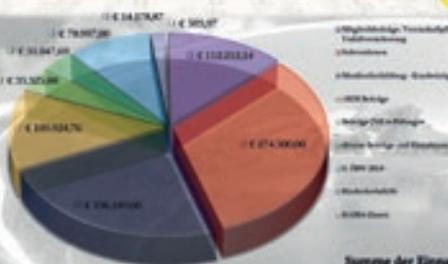
Ing. Erwin Fritsch  
Kapellmeisterausbildung  
1000 Wien, 1000 Wien, 1000 Wien

## Finanzielles

### Kassabericht 01.01.2013 – 31.12.2015

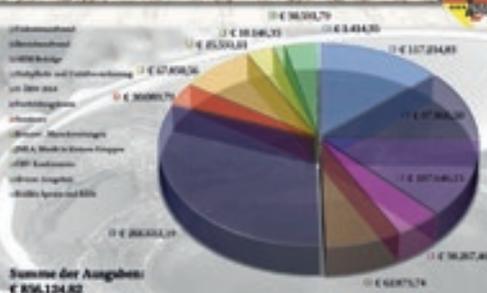
Org. Kevin Ertl  
Musik in Bewegung  
Wolfgang Ertl  
Musik in Bewegung

## Finanzen - Einnahmen



Summe der Einnahmen:  
€ 850.879,03

## Finanzen - Ausgaben



Summe der Ausgaben:  
€ 856.124,82

## Finanzen - Gegenüberstellung

Kassastand am 31.12.2012:	€ 62.574,00
Summe der Einnahmen:	€ 850.879,03
Summe der Ausgaben:	€ 856.124,82
Kassastand am 31.12.2015:	€ 57.328,81

## Fotowettbewerb + Kalender



- Kärntner Blasmusikvielfalt;
- Über 100 Fotos
- 12 Fotos – Fotokalender 2015;
- Siegerfotos
  1. Platz: TK Liesing im Lesachtal
  2. Platz: Musikszene Eberstein
  3. Platz: MV Möchling-Kloppelner See

Org. Kevin Ertl  
Musik in Bewegung  
Wolfgang Ertl  
Musik in Bewegung

## Fotoworkshop

- 1. Fotoworkshop „Musik in Bewegung“  
Oktober 2015 im Stadion Wolfsberg
- Referent: Kevin Kahlbacher



Org. Kevin Ertl  
Musik in Bewegung  
Wolfgang Ertl  
Musik in Bewegung

## Gratulation

### Landessieger beim Konzertwettbewerb

- Stufe A: Jugendblasorchester MV TK Moltzbichl  
Krn. Hans Brunner (Spittal an der Drau)
- Stufe B: Trachtenkapelle St. Margarethen  
Krn. Christoph Weinberger (Wolfberg)
- Stufe C: Trachtenkapelle Seeboden  
Krn. Gerald Schwager (Spittal an der Drau)
- Stufe D: Werkkapelle Frantschach  
Krn. Daniel Weinberger (Wolfberg)
- „Polka, Walzer, Marsch“  
Trachtenkapelle Großkleeheim  
Krn. Christian Krauser  
(Spittal an der Drau)

Christoph Glomberg  
Landeskonzertwettbewerb

TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Gratulation

### LW „Musik in kleinen Gruppen“

- Stufe A: Magic Flutes  
Bezirk Wolfberg
- Stufe B: Percussion Band Feistritz/Drau  
Bezirk Villach
- Stufe B: Ensemble Elektroquadrat  
Bezirk Spittal an der Drau
- Stufe C: Devil Flutes  
Bezirk Wolfberg
- Stufe D: Kleblach-Lindner Holzconnection  
Bezirk Spittal an der Drau
- Stufe S: KlauKlart  
Bezirk Spittal an der Drau

Christoph Glomberg  
Landeskonzertwettbewerb

TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Gratulation

### Bundeskonzertwettbewerbe

- Stufe B: TK Liesing  
Bied, 2014  
Bezirk Hermagor
- Stufe C: BB STK Klagenfurt  
Eisenstadt, 2015  
Bezirk Klagenfurt
- Stufe D: Werkkapelle Ferndorf  
Osnach, 2014  
Bezirk Villach
- Stufe AJ: JBO MV TK Moltzbichl  
Linz, 2015  
Bezirk Spittal an der Drau

Christoph Glomberg  
Landeskonzertwettbewerb

TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Gratulation

### BW „Musik in Bewegung“

- Spielgemeinschaft der TK Ebene Reichenau und  
TK Patrgassen  
Sand in Taufers (Südtirol), 2013
- TK Patrgassen  
Salzburg und Bischofshofen, 2016

Christoph Glomberg  
Landeskonzertwettbewerb

TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Generalversammlung

- in die K. Vorstandssitzung 2011 festgelegte Mitgliederversammlung  
des Verbandes (höchsten Organ des KFF)
- findet statutengemäß alle 3 Jahre statt
- teilnahmeberechtigt mit beschließender Stimme sind  
2 Delegierte pro Mitglied, die Mitglieder der Bezirks- und  
Landesleitung
- weisen mit beratender Stimme die Ehrenmitglieder,  
die unterstützenden Mitglieder und  
die Korrespondenzmitglieder
- Die Übernahme eines Funktionärs in eine Ehrenmitgliedhaft  
kann nur von der GV beschlossen werden. Ebenso benötigt die  
Fortsetzung des Mitgliedsbeitrages einen Beschluss der GV.

TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Haus der Volkskultur

- Bürovielfachheiten der Kleinsten Volkskulturverbände  
(AKGE Volkskultur):  
• vom August 2008 – Oktober 2016,  
Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- ab Oktober 2016  
Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee;
- Nutzungsmöglichkeit für Sitzungen, Konferenzen und  
Tagungen (auch für Betriebsfunktionäre);



TK Concordanzsteiermark | 01. Oktober 2016 | 0101 Österreich

## Informationen



- Homepage – [www.kbvc.at](http://www.kbvc.at)
- Facebook [www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverbund](http://www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverbund)
- Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, Bilder



Mag. Michael Krenn  
Kontakt: michael.krenn@kbvc.at

18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## JUVENTUS

- Jugendpreis der Österreichischen Musikwettbewerb für außergewöhnliche Projekte
- 25 Einreichungen, Verleihung bei der Musikmesse in Klagenfurt



18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## Kärntner Löwe



- Auszeichnung des Landes Kärnten für Musikvereine mit besonderen Leistungen bei Wettbewerbsspielen
- Erste Verleihung – 2008
- 2016 wird er bereits zum 9. Mal vergeben
- Teilnahme innerhalb von 5 Jahren an mind. 3 Wettbewerbsspielen und Erreichen einer Gesamtpunktzahl von 250
- bei mehrmaligem Erreichen des Kärntner Löwen gibt es Geldpreise
- 2016 (28. November) sind 16 Auswirer vorgesehen
- Insgesamt wurden bereits 140 Kärntner Löwen an 10 Musikvereine überreicht

Kärntner Kammern  
Kontakt: kka@kka.at

18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## Kinderkrebshilfe 2015

- Die Kärntner Blasmusik unterstützt die Kärntner Kinderkrebshilfe – „Helfen wir alle mit zu helfen“
- Durch die Mithilfe vieler Vereine und Einzelspender konnte am 15. Mai 2016 im Rahmen des Live Frischschneppens beim Frühlingsfest in Glanhofen ein Betrag von € 15.000,00 an die Kärntner Kinderkrebshilfe übergeben werden
- **DANKE AN ALLE SPENDER!!!**



Kärntner Kammern  
Kontakt: kka@kka.at

18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## Leistungsabzeichen

1571 Prüfungen in 3 Jahren

	Januar	Februar	Silber	Gold
2014	254	197	81	33
2015	283	152	67	33
2016	208	176	84	26
<b>Summe</b>	<b>675</b>	<b>556</b>	<b>293</b>	<b>103</b>

Sylvia Lögler  
Kontakt: sylvia.loegler@kbvc.at

18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## 1. Landeswettbewerb Musik in Bewegung



Sonntag, 12. Oktober 2013, Lavanttalarena Wöllanberg  
35 teilnehmende Vereine in den Stufen C, D und E

### Punktleistungen:

- Stufe C: AB-Lavantaler TK St. Paul (91,73 Punkte)
- Stufe D: Stadtkapelle Feldkirchen (92,47 Punkte)
- Stufe E: Spitzgemeinschaft TK Ebene Reichenau & TK Paternersien (92,50 Punkte)  
zugleich Vorrang beim Bundeswettbewerb in Tirolen

Sylvia Lögler  
Kontakt: sylvia.loegler@kbvc.at

18. Österreichischer Musikwettbewerb | 18. Oktober 2016 | 1. OBK Oberkärnten

## 2. Landeswettbewerb Musik in Bewegung

Sonntag, 11. Oktober 2013, Lavantarena Wöllanegg  
19 teilnehmende Vereine in den Stufen C, D und E

### Punktsystem:

- Stufe C: Bürgermusik Milsatz (3760 Punkte)
- Stufe D: Trachtenkapelle Hietach (3664 Punkte)
- Stufe E: TK Pönggarn (3079 Punkte)  
regelmäßig Vertreter beim Bundeswettbewerb in Buechbach



Andreas Lugert  
www.lugert.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## 3. Landeswettbewerb Musik in Bewegung

Sonntag, 24. September 2017, Fröhenbrunn

### Teilnehmer:

- Die jeweiligen Punktsieger der Regionalmusikwettbewerbe der Stufen C und D sowie alle Teilnehmer in der Stufe E



Andreas Lugert  
www.lugert.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## Musikschulen des Landes Kärnten

- 28 Direktionen;
- Kooperationspartner;
- Orchesterakademie;
- ECBL-Lehrung;
- Förderung der Militärmusik;



Reg. K. Ing. Gerhard Mandl  
Musikschulen des Landes Kärnten  
www.musikschulen.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## Militärmusik



- Der Einsatz im Kampf für den Erhalt unserer Militärmusiken hat sich gelohnt: Nach der Landeshaupträte-Konferenz am 11. Mai 2006 ergab die erfreuliche Information, dass es künftig wieder in jedem Bundesland eine Militärmusik in einer Stärke von 43 - 47 Personen geben wird.
- Militärmusiker können nach dem sechsmonatigen Grundwehrdienst eine siebenmonatige Verpflichtung als Zeitsoldat anhängen.

Reg. K. Ing. Gerhard Mandl  
Musikschulen des Landes Kärnten  
www.musikschulen.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## Militärmusik



- Die Militärmusiken der Bundesländer setzen sich wie folgt zusammen:  
1 Kapellmeister  
13 Unteroffiziere  
30 Rekruten/Militärpersonen auf Zeit
- Einrückungstermin jeweils 1. September
- Die Entsendung junger Musikerrinnen und Musiker unserer Musikkapellen zur Militärmusik Kärnten stellt für die Kärntner Blasmusiklandschaft einen enormen Gewinn dar, denn...

Reg. K. Ing. Gerhard Mandl  
Musikschulen des Landes Kärnten  
www.musikschulen.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## Militärmusik



- Die Militärmusik bietet unseren Musikerrinnen und Musikern:
  - Fortbildung am eigenen Instrument, im Ensemblespiel und Orchesterpassiv
  - Ausbildung in Musiktheorie, Staffelschreiben, Dirigieren/Ensembleleitung aber auch militärische Tätigkeiten
  - Erleben besonderer Abstände und Marschchoreografien
  - Spannende Auftritte und Konzerte
  - Ausgangspunkt für eine allseitige Musikkarriere oder für die Musik-Unteroffiziers- oder Musik-Offizierslaufbahn
  - Kennenlernen von Literaturpersönlichkeiten

Reg. K. Ing. Gerhard Mandl  
Musikschulen des Landes Kärnten  
www.musikschulen.at

18. Österreichische Musikwettbewerb | 10. Oktober 2010 | ORF Österreich

## Medienarbeit

- Monatliche Presseberichte (Mail / Dropbox)
- Pressespiegel des KBV
- Österreichische Blasmusikzeitung Kärnten Seite - 1.200 Zeichen
- Neue Bundesmedienreferentin - Raphaela Dünser



Mag. R. Ing. Petra Maria  
Landesreferentin für Öffentlichkeitsarbeit  
05300 2000-1000

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

## Neue Kärntner Werke

- „Kärntnerlied“ - Komposition und instrumentiert für gemischtes Quartett und Blasorchester von Josef Alwariger
- „Miss Carotana“ - Messe für Blasorchester und Männerchor von Hannes Benedikt
- „The World of Love“ von Matěj Dvořák
- „Episodes“ von Alfred E. Stevenson

Adriana Neukirchner  
Landesreferentin für Öffentlichkeitsarbeit

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

## Neuwahlen

- Funktionäre der Landesleitung werden alle 3 Jahre von der Generalversammlung gewählt
- Wahlvorschlag / Wahlleiter / Abstimmung
- Grundsätzlich (lt. Statut) wird per Handzettel abgestimmt, es besteht die Möglichkeit auf Abstimmung per Stimmzettel (Antrag an die GV wird gestellt)
- als gewählt gilt, war die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat

Adriana Neukirchner  
Landesreferentin für Öffentlichkeitsarbeit

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

## Österreichischer Blasmusikwettbewerb

- Seit 1960 im 3-Jahreszyklus in Feldkirchen durchgeführt (Stufe D / E)
- 2014/2015 konnten beste Bundeswettbewerbe in den Stufen B, C und „Polo, Walzer, March“ zum
- im Zuge einer Strukturreform bei Bundeswettbewerben im ÖBV „Blasmusik neu denken“ werden Konkurrenzwettbewerbe auf Bundesstufe künftig (möglicherweise ab 2017/2018) nur mehr alle 3 Jahre durchgeführt (siehe Wettbewerb für alle Stufen, kreative Antragsverfahren, neue Anordnung)
- Der ÖBV 2017 in Feldkirchen/Östlich ist jedoch fixiert und findet am 25. u. 26. September 2017 statt.

Stefanie Oberwiesing  
Landesreferentin für Öffentlichkeitsarbeit

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

## Partner des KBV



Adriana Neukirchner  
Landesreferentin für Öffentlichkeitsarbeit

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

## Quoten

Anzahl der aktiven Mitglieder	6.265
Mitglieder weiblich	1.938
Mitglieder weiblich unter 30	1.379
In Ausbildung stehende Musiker	1.262
Funktionäre gesamt	1.729
Funktionäre weiblich	498

18. Oktober 2016 | 08:00 Uhr

# Quoten

Anzahl weiblicher Funktionärinnen

Funktion	Verein	Bezirk	Land
Obfrau/en	16	1	-
Kapellmeisterinnen	15	-	-
Stabführerinnen	3	-	-
Jugendreferentinnen	71	5	-
Schriftführerinnen	84	6	-
Kassierinnen	30	3	1
Medienreferentin	14	2	1
Sonstige (Stv.-Funktion, Archivar, etc.)	131	14	4

# Regions-Marschwertungen

- Drei Regionen analog zu den Regionswertungsspielen
- 4 Bewerter (NEU): ein zusätzlicher MUSIKALISCHER Bewerter)
- Anreisen in einer Nachbarregion - das Ergebnis wird bei der Heimregion gezählt

# Regions-Marschwertungen

- **Region Mittelhärsen**  
Bezirke Felskirchen, St. Veit an der Glan und Vilach  
• 28. Juni 2017 in Liebenfels
- **Region Oberkärnten**  
Bezirke Spital und Ilersmager  
• 24. Juni 2017 in Ischno
- **Region Unterkärnten**  
Bezirke Klagenfurt, Völkermarkt und Weißbühl  
• 04. Juli 2017 in St. Andrä
- Die Funktionäre der Stufen C & D aus den jeweiligen Regionen sind für den Landeswettbewerb M&B qualifiziert (24. September 2017 (Feldkirchen))
- Dessen qualifiziert sind alle Musikvereine der Stufe E.

# Regionalwertungsspiele

Erfolgreiche Regionalwertungsspiele des KBV

- Die Idee der „Regionalwertungsspiele“ ist auf die drei Regionen Ober-, Mittel- und Unterkärnten zurückzuführen.
- Regionalwertungsspiel Oberkärnten: 33 Teilnehmer
- Regionalwertungsspiel Mittelhärsen: 20 Teilnehmer
- Regionalwertungsspiel Unterkärnten: 11 Teilnehmer



# Regionalwertungsspiele

Neu: Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“

- Erstmals wurde der Wettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ im Zuge der Regionalwertungsspiele durchgeführt.
- Regionalwertungsspiel Oberkärnten: 6 Teilnehmer
- Regionalwertungsspiel Mittelhärsen: 2 Teilnehmer
- Regionalwertungsspiel Unterkärnten: 3 Teilnehmer



# Regionalwertungsspiele

Die Jury

- Erstmals bewertete im Rahmen der drei Regionalwertungsspiele ein einheitliches Jurorenteam die musikalischen Darbietungen der Teilnehmer.
- Dieses Bestreben wird auch zukünftig verfolgt, dass das gleiche Jurorenteam die Interpretationen aller Teilnehmer bewertet.



## Regionalwertungsspiele

### Landeskonzertwettbewerb 2016

Die jeweils punktbesten Bläserchöre je Stufe der Regionalwertungsspiele qualifizierten sich zum Landeskonzertwettbewerb.

- Die Stufenieger des Landeskonzertwettbewerbserbes konnten sich zu den Bundeswettbewerben 2016/2017 qualifizieren:

#### Kategorie „Folka, Walzer, Marsch“

Trachtenkapelle Grottkirchenheim  
Bundeswettbewerb „Folka, Walzer, Marsch“ am  
9. Oktober 2016 in Kied (ÖÖ)

Stufe D: Werkkapelle Franztschach  
Österreichischer Blasmusikwettbewerb der Stufe D am  
23. September 2017 in der CMA Osnach

18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Sommerkurse



- 300 Teilnehmer am  
Kids Camp LFS Lärzhof  
Junior Camp Turnsee  
Advanced Camp Turnsee

Mag. OTD Eva Beckler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Andrea Kuchler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Rainer Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Kath. Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Prof. Mag. Anna O. Sattler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule

18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Stabführerausbildung

- Ausbildung der Stabführer in den  
jeweiligen Bezirken
- Modularer Aufbau - 6 Einheiten
- Abschluss bzw. Teilnahme des  
Kurses - ÖBV - Urkunde für  
Stabführer
- Danach ist die Nominierung für  
die Prüfung für Stabführer  
möglich

Mag. OTD Eva Beckler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Andrea Kuchler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Rainer Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Kath. Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Prof. Mag. Anna O. Sattler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule

18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Stabführerprüfung

- Berechtigt das Tragen des  
Abzeichens für Stabführer des ÖBV
- 2 x in Spittal/Deau durchgeführt
- Prüfungsvorsteher –  
Stadtkapelle Spittal/Deau  
Oktober 2014 - 12 Absolventen  
Oktober 2015 - 12 Absolventen

Stabführerprüfung 2016  
22. Oktober 2016 in Spittal/Deau  
Meldechluss:  
07. Oktober 16 beim jeweiligen ÖSBÖ

Mag. OTD Eva Beckler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Andrea Kuchler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Mag. Rainer Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Kath. Schwaiger  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Prof. Mag. Anna O. Sattler  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule  
Walter Schikane  
Lehrbeauftragte an der  
Musik- und Kunstschule

18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Trachten

- Trachten sind Ausdruck unserer Identität und Herkunft,  
die Verschiedenheit der Talschaften prägen auch unsere  
Trachten.
- Das Tragen einer Tracht gewinnt immer größere  
Beliebtheit bei Alt und Jung.
- Unsere Aufgabe soll es auch sein, ständig auf die  
Instandhaltung und Qualität unserer jeweiligen Trachten  
Aufmerksamkeit zu richten.
- Ankauf und Erneuerung von  
Trachten sind Förderungsgegenstand  
im Sinne des leistungsorientierten  
Förderrichtlinien des KJV  
(Punktwert).



18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Uraufführung

- „A Day for Joy“  
Eröffnungsmusik von Karl Scharif  
Uraufführung im Rahmen der Regionalwertungsspiele  
2016
- „Im Lande der Deau“  
komponiert und instrumentiert für Männerchor und  
Bläserchor von Josef Abwagner
- In dieser Komposition wurden fünf Kärntnerlieder  
eingearbeitet, welche in Zukunft ein gemeinsames  
Musizieren mit den Kärntner Chören ermöglicht.
- Uraufführung am 25. Juli 2014 im Zuge des  
Festkonzertes  
„20 Jahre Kärntner Gebirgschützenkapelle“ unter  
Mitwirkung des Männergesangsvereins Kainig

18. Österreichische Bläserchorwettbewerb | 08. Oktober 2016 | OÖ/Österreich

## Urkunden

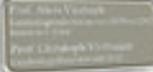
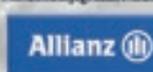


- Jede Auszeichnung im KBV wird durch eine Urkunde „bekundet“;
- Urkunden bei Ehrungen, Prüfungen, Wettbewerben, Fortbildungsveranstaltungen
- Besonders beliebt sind handschriftlich ausgefertigte Urkunden für Ehrenmitgliedschaften oder 60 / 70-jährige Mitgliedschaften;

KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

## Versicherungen

- seit 2001 sind lt. Beschluss der GV 2001 alle Musikvereine obligatorisch „Zustell- und Haftpflichtversichert (Allianz)“;
- Versicherungsbedingungen und Leistungen im 100%IG-Service;
- Prämie pro Mitglied und Jahr: € 270,-
- KÜNE keine Instrumentenversicherung;
- KÜNE Kaskoversicherung für Kraftfahrzeuge
- Angebot einer Instrumentenversicherung: Bonus Card plus (€ 35,00) [www.karntenjugend.at/bonuscard](http://www.karntenjugend.at/bonuscard)



KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

## Wandertag „Falkert“

- Erster allgöhrlicher Massenzugwettbewerb auf den Falkern (29. Juni 2005)
- Über 100 Musikvereine aus Kärnten, Osttirol nahmen daran teil
- Kooperation mit Regionalmedien, Buspartner, Gemeinde Ehrlich, Reichartan, Tourismusregion Falcata, Pöschkebach, Klamm, Milsch und Villacher Brunnent.
- Fortsetzung folgt



„Ich bin ein Musikant und ich liebe meine Heimat. Ich bin ein Musikant und ich liebe meine Heimat. Ich bin ein Musikant und ich liebe meine Heimat.“

KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

## X-fache Ausrückungen

- 2013 – 2015

- 10.663 Ausrückungen davon:
- 766 vereinsinterne Konzerte
- 386 bei Musikfesten
- 1.948 bei öffentlichen Anlässen
- 1.239 bei privaten Anlässen
- 2.675 bei kirchlichen Feierlichkeiten
- 1.406 bei Begräbnissen

KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

## Young Band - Jugendorchesterwettbewerb

- 34 Jugendorchester in Kärnten
- Landeswettbewerb 7. Mai 2017 Osttirol
- Bundeswettbewerb 28. – 29. Oktober 2017 Linz

KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

## Ziele

- Ausbau der Qualitätsbewusstseins durch Fortbildung und Wettbewerbe
- Stärkere Vernetzung der Musiker/Postulanten in den verschiedenen Ebenen (Verein/Bezirk/Land/Bund)
- Ausbau und Stärkung der regionalen Kärntner Kompositionsszene
- Findung möglicher Partner als Alternative zu den nicht-gebunden öffentlichen Unternehmungen
- Erreichen der Vision, in jedem Musikverein mindestens eine „ausgebildete“ Führungskraft (Jugendorchesterleiterin od. Führungskraftleiterin) präsent zu haben



KV Carinthia | 01. Oktober 2016 | 01. Oktober 2016

# Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ – Trachtenkapelle Großkirchheim

**A**m 9. Oktober 2016 wurde erstmalig der Bundeswettbewerb „Polka, Walzer, Marsch“ im Zuge der 15. Internationalen Musikmesse in Ried ausgetragen. Insgesamt neun Musikvereine aus den Bundesländern Österreichs haben sich durch die Landeswettbewerbe zum Bundeswettbewerb qualifiziert und nahmen erfolgreich beim Wettbewerb teil.

Auch ein Kärntner Musikverein nahm am Wettbewerb teil: **Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Großkirchheim, die unter der musikalischen Leitung von Christian Kramser stehen, erspielten sich im Zuge des Bundeswettbewerbes „Polka, Walzer, Marsch“ hervorragende 85,5 Punkte. Herzliche Gratulation zu diesem tollen musikalischen Erfolg!**

## Orchesterportrait Trachtenkapelle Großkirchheim

**Kapellmeister:**

Christian Kramser, MA

**Obmann:**

Mag. Franz Josef Sauper

**Mitgliederanzahl:**

46 Musikerinnen und Musiker

**Gründungsjahr:**

1856

Die Trachtenkapelle Großkirchheim wurde 1856 unter dem ursprünglichen Namen „Döllacher Musikkapelle“ gegründet und rückte bis in die 1950er Jahre als „Feuerwehrmusik“ aus. Als Trachtenkapelle Großkirchheim ist das Blasorchester seit der Gemeindeumbenennung im Jahre 1980 bekannt. Zu den wesentlichen Aufgaben des Klangkörpers zählt seither die musikalische Gestaltung von kirchlichen Feiern und Anlässen, wie Messen, Begräbnissen und Prozessionen. Als Kulturträger einer Tourismusregion veranstaltet die Trachtenkapelle Großkirchheim dem hinzu regelmäßig Konzerte.

## Ziele und Schwerpunkte des Vereins:

Intensive Mitgestaltung gelebter Dorfkultur, die Bildung von Kameradschaft und die Vermittlung einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Jugend, stellen die zentralen Werte der Trachtenkapelle Großkirchheim dar. Ebenso steht die stetige Steigerung der musikalischen Qualität des Blasorchesters im Fokus der Vereinsarbeit. Als jährliches Highlight finden am Palmsamstag und -sonntag die Frühjahrskonzerte der



*Die Trachtenkapelle Großkirchheim*

Trachtenkapelle Großkirchheim statt, welche beim Publikum großen Anklang finden.

### Diverse Teilnahmen bei Wettbewerben:

Im heurigen Jahr nahm die Trachtenkapelle beim Regionalwertungsspiel des Kärntner Blasmusikverbandes in der Wertungskategorie „Polka, Walzer, Marsch“ teil, erreichte den Gruppensieg und qualifizierte sich so zum Landeswettbewerb.

Im Zuge des Landeswettbewerbes erspielten sich die Musikerinnen und Musiker den Landessieg.

### Was zeichnet die Trachtenkapelle Großkirchheim besonders aus?

Neben den sehr guten musikalischen Leistungen wird der Kameradschaftspflege besondere Beachtung geschenkt.

Aufgrund der im Verhältnis zu anderen großen Blasorchestern niedrigen Musikeranzahl, ist es die Pflicht jedes Einzelnen, bei Proben und Konzerten dabei zu sein – dies fördert besonders die Gruppendynamik und weist für einen starken Zusammenhalt im Verein.



## 8. Kärntner Löwe 2016

**16 Blasmusikvereine mit „Kärntner Löwe“ ausgezeichnet**

**16** Kärntner Blasmusikvereine werden für ihre Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen vom Landeskulturreferenten Dipl. Ing. Christian Bengler mit dem Kärntner Löwen ausgezeichnet.

Die Verleihung findet am 29. November 2016 um 18:00 Uhr im Spiegelsaal der Landesregierung statt. **Folgende Kärntner Musikvereine sind für die Verleihung des Kärntner Löwen 2016 nominiert:**

**Erhalten den Kärntner Löwen zum 1. Mal:**

Musikverein	Bezirk	Kapellmeister	Obmann/Obfrau
Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach	Hermagor	Stefan Zojer	Ing. Werner Ebner
Katschtaler Trachtenkapelle Rennweg	Spittal / Drau	Dipl. Ing. Dr. Günther Abwerzger	Johann Bernthaler
EMV Stadtkapelle St.Veit/Glan	St. Veit / Glan	Martin Kanduth	Stefan Süssenbacher

**Erhalten den Kärntner Löwen zum 2. Mal:**

Musikverein	Bezirk	Kapellmeister	Obmann/Obfrau
Musikverein „Almrausch“ Mitschig“	Hermagor	Daniel Wastl	Christian Wiedenig
Musikkapelle Oberdrauburg	Spittal / Drau	Christian Bernthaler	Thomas Schafer
Bergkapelle St. Stefan im Lav.	Wolfsberg	Kathrin Weinberger	Ing. Gerald Baumgartner

**Erhalten den Kärntner Löwen zum 3. Mal:**

Musikverein	Bezirk	Kapellmeister	Obmann/Obfrau
Werkskapelle Mondí Frantschach	Wolfsberg	Daniel Weinberger	Ing. Gernot Koinig
Stadtkapelle Bad. St. Leonhard	Wolfsberg	Mag. Otmar Lichtenegger	Hubert Tripolt
Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl	Spittal / Drau	Christoph Michelitsch	Hermann Ebner
Trachtenkapelle Dellach/Drau	Spittal / Drau	Klemens Niedermüller	Konrad Gatterer

**Erhalten den Kärntner Löwen zum 4. Mal:**

Musikverein	Bezirk	Kapellmeister	Obmann/Obfrau
Stadtkapelle Feldkirchen	Feldkirchen	Michael Uhr	Horand Gailer, MA Bakk
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Hermagor	Martin Rauter	Ewald Wastian
Trachtenkapelle Irschen	Spittal / Drau	Johannes Trojer	Ing. Reinhard Schneeberger
Trachtenkapelle Steinfeld/Drau	Spittal / Drau	Franz Wirth	Dipl. Ing. Bernd Elwischger
Musikverein Glantal Liebenfels	St. Veit / Glan	Günther Proßegger	Markus Schwarzl
Glantaler Blasmusikkapelle Frauenstein	St. Veit / Glan	Walter Sonnberger	Ing. Gernot Zechner

The background of the top half of the page is a close-up, slightly blurred image of a musical score. It shows several staves with notes, rests, and dynamic markings such as 'f', 'pp', and 'SOLO'. The title 'Dies & Das' is superimposed over this background in a large, bold, brown font with a white outline and a drop shadow.

# Dies & Das

## Blasmusikwandertag – „zur Almrauschblüte auf den Falkert“

**A**m Sonntag, dem 19. Juni, wanderten über 100 sportliche, wanderbegeisterte Blasmusiker zur Almrauschblüte auf den Falkert. Der 1. Blasmusikwandertag wurde vom Kärntner Blasmusikverband gemeinsam mit den Kärntner Regionalmedien veranstaltet. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag wurde eine Busfahrt und ein Jausenpaket mit Kärntner Schmankler wie Brot, Käse und Wurst sowie einer Dose Villacher Bier oder einer Trinkmolke von Kärntnermilch, zur Verfügung



*Musikalischer Wandertag*

gestellt. Die Musikkapelle mit den meisten zur Wanderung gemeldeten Mitgliedern gewann einen Tagesausflug mit einem Bus der Buspartner Kärnten. Für die kleinen, aber auch großen Musiker war die Heidi-alm geöffnet. Die zahlreichen,

wandernden Blasmusiker trotzten dem Wetter und marschierten musizierend zum Falkertsee um die prachtvolle Almrauschblüte zu bewundern und einen Tag in Kameradschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen.



## Österreichisches Jugendreferententreffen in Ried



**A**ls Weiterbildungsmöglichkeit und Austauschplattform bietet die Österreichische Blasmusikjugend den „Tag der Jugendreferenten“ an. Am 08. und 09. Oktober 2016 fand im Zuge der „MUSIC AUSTRIA“ Mu-

sikmesse der „Tag der Jugendreferenten“ 2016 statt. Eingeladen dazu waren alle Funktionärinnen und Funktionäre, die in der Jugendarbeit tätig sind, auch aus Kärnten waren Teilnehmer mit dabei.

## 10 diplomierte Jugendreferentinnen und Jugendreferenten aus Kärnten Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten

Der „Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ der Österreichischen Blasmusikjugend bietet ein breites Ausbildungsprogramm an organisatorischen, pädagogischen und künstlerisch-musikalischen Inhalten an. Das Aufgabengebiet eines Jugendreferenten bzw. einer Jugendreferentin ist besonders vielseitig - deshalb sieht die ÖBJ die Ausbildung von Vereinsjugendreferenten als eine ihrer vorrangigsten Aufgaben an.

Am Sonntag, dem 19. September 2016 schlossen 27 Musikerinnen und Musiker den Lehrgang in der Carinthischen Musikakademie Stift

Ossiach (Kärnten) erfolgreich ab, darunter auch 10 Kärntnerinnen und Kärntner, und nehmen nun ihre Arbeit in den jeweiligen Musikvereinen als Jugendreferentinnen und Jugendreferenten auf.

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikvereinswesen. Um für dieses Ehrenamt dementsprechend gerüstet zu sein, bietet die ÖBJ dieses Fortbildungsangebot an, das mit einem AufZaq-Zertifikat abschließt. Als „diplomierter Jugendreferent/diplomierte Jugendreferentin“ geht man nach einem einjährigen Ausbildungszyklus zu je vier Ausbildungsblöcken hervor. Die Teilnehmerinnen und



Teilnehmer, die aus den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Salzburg, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich sowie aus Südtirol entstammen, duften in diesem Zeitraum spannende Inhalte und neue Inputs rund um die Jugendarbeit erfahren, konnten Erfahrungswerte austauschen und haben neue Freundschaften geschlossen.

### Die 10 diplomierten Kärntner Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2016

- **Rafael Arztmann**, Trachtenkapelle Ebene Reichenau, Bezirk Feldkirchen
- **Katharina Laßnig**, Trachtenkapelle Ebene Reichenau, Bezirk Feldkirchen
- **Judith Koller**, Trachtenkapelle St. Urban, Bezirk Feldkirchen

- **Elisabeth Krenn**, Trachtenkapelle Berg im Drautal, Bezirk Spittal an der Drau
- **Simone Reiter**, Trachtenkapelle Berg im Drautal, Bezirk Spittal an der Drau
- **Johannes Fian**, Trachtenkapelle Weißensee, Bezirk Spittal an der Drau
- **Benjamin Regenfelder**, Musikverein Glantal-Liebenfels, Bezirk St. Veit an der Glan
- **Janine Rankl**, Musikverein St. Georgen am Längsee, Bezirk St. Veit an der Glan
- **Verena Brandstätter**, Trachtenkapelle Deutsch-Griffen, Bezirk St. Veit an der Glan
- **Stephanie Krieß**, Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf, Bezirk St. Veit an der Glan



## 7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

**A**m 07. Mai 2017 findet in der ACMA-Ossiach der 7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester statt. Beim Wettbewerb können alle Kärntner Jugendblasorchester in den Stufen AJ bis SJ

ihr Können präsentieren und sich einer hochkarätigen Jury stellen. Die Ausschreibung mit den Teilnahmebedingungen und Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage [www.kbv.at](http://www.kbv.at) zu finden.

# „Blasmusik“ - Fachmagazin des ÖBV

Das Fachmagazin des Österreichischen Blasmusikverbandes „Blasmusik“ erscheint 10x jährlich. Neben Fachinformationen über Veranstaltungen, Wettbewerben und Fortbildungen ist das Fachmagazin eine Plattform für Neuigkeiten aus Musikvereinen. Würdet auch ihr gerne über spannende Projekte, Veranstaltungen oder interessante Konzerte aus eurem Verein oder Musikbezirk nachlesen? Dann schickt einfach euren Artikel inklusive Foto per mail an [pia.sacherer@kbv.at](mailto:pia.sacherer@kbv.at), Landesmedienreferentin des Kärntner Blasmusikverbandes.



Was ist bei einem Medienbericht für die Blasmusikzeitung zu beachten:

- Maximal 1.200 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Bildmaterial bitte unbedingt im Anhang senden, nicht direkt im Worddokument.
- Jedes Bild sollte mit einer Bildunterschrift gekennzeichnet sein.



## Termine

04. – 06. November 2016	Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester – Modul 13 Musikverein Möchling – Klopeiner See	CMA-Ossiach
11. - 13. November 2016	Brauchtumsmesse	Klagenfurter Messe
29. November 2016   18:00 Uhr	Verleihung „Kärntner Löwe“	Spiegelsaal der Landesregierung
13. – 15. Jänner 2017	Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester – Modul 14 Werkskapelle Frantschach	CMA-Ossiach
03. – 05. Februar 2017	Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester - Modul 15 Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	CMA-Ossiach
07. Mai 2017	7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester	CMA-Ossiach

# Aus den Bezirken

## Bezirk Hermagor

### Bezirksmusikertreffen Matschiedl



**D**as 58. Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Hermagor wurde in großartiger Weise von der Trachtenkapelle "Alpenland" Matschiedl organisiert!

Am Sonntag, 03.07.2016, trafen sich die Musikvereine des Bezirkes Hermagor zur gemeinsamen Gestaltung des Bezirksmusikertreffens, welches sich zum 58. Mal wiederholte. Wie

es für den Hermagorer Bezirk Tradition ist, waren wieder alle Kapellen des Bezirkes vertreten. Weil es das Wetter diesmal leider nicht gut mit den Musikantinnen und Musikanten gemeint hat, musste die Messe und der Festakt im Matschiedler Musikantenstadl über die Bühne gehen.

Der ökumenische Gottesdienst wurde von Pfarrer Martin gemeinsam

mit Pfarrerin Mag. Renate Sauer und Diakon Michael Ebner feierlich abgehalten. Bei den anschließenden Festansprachen würdigte Bgm. Hans Ferlitsch die Kulturarbeit der Vereine und betonte, dass die Musik in unserer Gemeinde und im gesamten Bezirk einen großen Stellenwert hat. Während des Festaktes wurden vom Landesobmann des Blasmusikverbandes MDir. Horst Baumgartner und Bezirksobmann Andreas Zimmermann, zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

**Einige außerordentliche Ehrungen seien an dieser Stelle noch einmal besonders erwähnt:**

### Verdienstabzeichen in Bronze für 25 Jahre im Dienste der Blasmusik:

- **Martin Rauter** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
- **Stefan Rauter** - Trachtenkapelle Dellach
- **Jürgen Grätzer** - Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach
- **Engelbert Schmid** - Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach
- **Bernhard Rieger** - Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach
- **Thorsten Urbanz** - Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
- **Johann Mente** - Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl

- **Siegfried Leiner** - Gailtaler Trachtenkapelle Egg
- **Wolfgang Rauscher** - Gailtaler Trachtenkapelle Egg

### Verdienstabzeichen in Silber für 40 Jahre im Dienste der Blasmusik:

- **Werner Ebner** - Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach
- **Günther Steinwender** - Blasmusikverein Vellach, Stadtkapelle Hermagor
- **Ewald Wastian** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
- **Georg Schrettlinger** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
- **Günther Einetter** - Trachtenkapelle Dellach
- **Josef Lexer** - Lesachtaler Bauernkapelle St. Lorenzen im Lesachtal



*Die geehrten Musiker*

## Verdienstabzeichen in Gold für 50 Jahre im Dienste der Blasmusik:

- **Kurt Kronhofer** - Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg
- **Josef Lugger** - Trachtenkapelle Maria Luggau
- **Johann Waldner** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach

## Ehrenurkunde für 60 Jahre im Dienste der Blasmusik:

- **Heinrich Kraker** - Blasmusikverein Vellach, Stadtkapelle Hermagor
- **Emil Hubmann** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach
- **Jakob Wastian** - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach

## Verdienstkreuz in Gold

- **Johann Grolitsch** - Blasmusikverein Vellach, Stadtkapelle Hermagor

### **Wir gratulieren allen ganz herzlich!**

Die Gesamtstücke "Furchtlos und treu", "Unter dem Doppeladler", "Kaiserschützen- Marsch" wurden abwechselnd von Musikschuldirektor und Bezirkskapellmeister Gerald Waldner, seinem Stellvertreter Gerald Kubin und dem Kapellmeister der TK Matschiedl Rudi Bacher jun. dirigiert.



*Bezirksmusikertreffen Matschiedl*

Anschließend ging es musikalisch beim Frühschoppen mit den Konzertvorträgen der TK Maria Luggau, TK Liesing und der TK Dellach weiter, bevor sich die Musiker für den Festumzug durch Matschiedl bereit machten.

Der Wettergott war gnädig und der Festumzug konnte am Nachmittag wie geplant durchgeführt werden. So gab es dann doch noch eine Klangwolke über Matschiedl, bei welcher auch die benachbarte Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach begrüßt werden konnte.

Das musikalische Großereignis fand schließlich mit weiteren Konzertvorträgen der TK St. Lorenzen, TK Waidegg, Stadtkapelle Hermagor und der TK Egg einen gemütlichen Ausklang.

Es war wieder ein schöner Tag im Zeichen der Blasmusik und viele Freundschaften unter den Musikern bzw. Musikkapellen konnten aufgefrischt werden.

Alle freuen sich schon auf das 59. Bezirksmusikertreffen im Jahr 2017 bei unseren Freunden der Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg!

# Bezirk Klagenfurt

## Neues Projekt „Jugendblasorchester“ gestartet

**D**er Blasmusikbezirk Klagenfurt startete im Herbst wieder mit einem neuen bezirksweiten Jugendblasorchester für Elementarmusikerinnen und Musiker. Federführend ist die Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt unter der Leitung von Direktor Mag. Andreas Schaffer, sowie die Stadtkapelle Klagenfurt, die unter anderem die Probenräumlichkeiten zur Verfügung stellt und sich für die Organisation verantwortlich zeichnet. Ziel des Orchesters ist es, vor allem junge und junggebliebene Musikerinnen und Musiker für das Mitwirken in einem größeren Orchester zu motivieren. Dies soll unter anderem auch den Einstieg in einen etablierten Musikverein im Bezirk schmackhaft machen. Das Jugendorchester ist somit eine Plattform für alle Nachwuchsmusikerinnen und Musiker im gesamten Bezirk, was auch die Gemeinschaft innerhalb des Bezirkes fördert. Als Teilnahmebedingung für das Jugendblasorchester gilt lediglich, Grundkenntnisse von ca. zwei Jahren auf einem Blasmusikinstrument vorweisen zu können. Eine Einschreibung in der Musikschule ist nicht erforderlich.

Damit das Projekt erfolgreich wird, setzen die Verantwortlichen einer-

seits auf eine attraktive und motivierende Auswahl einzustudierender Musikstücke und andererseits auf einen begeisterungsfähigen Dirigenten. Dieser ist mit dem Klagenfurter Musikschullehrer Michael Kraxner auch schon gefunden. Durch sein Können und seiner hilfsbereiten Art genießt er einen ausgezeichneten Ruf und ist vielen auch als Mitglied der Gruppe Matakustix ein Begriff. Michael Kraxner wird Stücke aus allen Genres der Blasmusik auflegen. Dazu zählen beispielsweise moderne Werke aus Film und Musical, leichte Auswahlstücke aus Opern und Operetten, aber natürlich auch traditionelle Polkas und Märsche.





## Konzerte im Klagenfurter Landhaushof

**A**ußerst zufriedenstellend ging auch in diesem Jahr wieder die Konzertserie „Konzerte im Landhaushof“ über die Bühne. Ein besonderes Highlight war diesmal die Eröffnungsveranstaltung am 22. Juni 2016, welche zur Gänze von der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt gestaltet wurde. Sowohl das Streichorchester mit rund 60 jungen Musikerinnen und Musiker, als auch die Big Band der Musikschule gestalteten einen abwechslungsreichen und spannenden Musikabend. Diese Eröffnung zeigte auf besonders schöne Weise, wie vielfältig die Blasmusik ist und welche zauberhafte Symbiosen sich mit weiteren Instrumentengruppen ergeben. Weitere Teilnehmer der Konzertserie waren heuer die Stadtkapelle Klagenfurt, die Polizeimusik Kärnten, der Musikverein Grafenstein, die Post &

Telekom Musik Kärnten, der Jugend Musikverein Maria Rain und die Trachtenkapelle Magdalensberg. Die Konzertserie ist schon seit mehreren Jahrzehnten ein fixer Bestandteil des Klagenfurter Kultursommers. Sie ist zu einem wichtigen Repräsentanten der Blasmusik in Kärnten geworden und vermittelt jedes Jahr auf besonders schöne Weise die Vielfalt der Blasmusikliteratur. Der Landhaushof zählt zu den traditionsreichsten Orten Kärntens und war schon oft Schauplatz wichtiger Ereignisse in der Stadt- als auch Landesgeschichte. Dieser Rahmen, die klangvolle Innenhof-Akustik als auch die sommerliche, oft südländische Abendstimmung machen diese Veranstaltung jedes Jahr zu einem unvergesslichen Musikerlebnis bei freiem Eintritt.

# Bezirk Spittal an der Drau

Text: Stefanie Glabischnig

## Bezirksmusikertreffen 2016 in der Nationalparkgemeinde Großkirchheim

**A**m 25. Juni 2016 marschierten 24 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Spittal an der Drau in der Nationalparkgemeinde Großkirchheim auf, um das traditionelle Bezirksmusikertreffen zu feiern. Veranstalter war die Trachtenkapelle Großkirchheim, die in diesem Rahmen ihr 160-jähriges Bestandsjubiläum gebührend feierte.

Das Bezirksmusikertreffen des Bezirkes Spittal stellt ein kulturelles Highlight im Blasmusikkalender der Oberkärntner Musikerinnen und Musiker dar. Einmal jährlich treffen sich die Musikkapellen aus allen

Tälern des Bezirkes Spittal, um das traditionelle Bezirksmusikertreffen zu zelebrieren. Die Veranstaltung, der über 1000 Musiker und Blasmusikbegeisterte beiwohnen, wird jährlich von einem anderen Musikverein des Bezirkes veranstaltet. Gastgeber des Bezirksmusikertreffens 2016 war die Trachtenkapelle Großkirchheim, die zugleich ihr 160-jähriges Bestehen feierte. Neben dem traditionellen Einmarsch aller Musikkapellen, stellte das Gemeinschaftsspiel ein besonderes Highlight sowohl für die Musikerinnen und Musiker, als auch für die Zuschauer dar: Eine fulminante



*Die jubilierende Trachtenkapelle Großkirchheim bedankte sich bei den teilnehmenden Musikkapellen mit einem Gastgeschenk.*

Klangwolke erstreckte sich über der Freizeitanlage Großkirchheim, wo insgesamt sechs Werke, wie unter anderem die „Festfanfare der Trachtenkapelle Großkirchheim“, der „Großkirchheimer Liedermarsch“ und das „Kärntner Heimatlied“ von knapp 1000 Musikerinnen und Musikern gemeinsam interpretiert wurden. Neben zahlreichen Ehrengästen wohnten seitens des Kärntner Blasmusikverbandes der Landesobmann Horst Baumgartner, Landeskapellmeister Prof. Christoph

Vierbauch, Bezirkskapellmeister Rudolf Truskaller und Bezirksobmann Ing. Reinhard Schneeberger der Veranstaltung bei, die der Trachtenkapelle Großkirchheim mit ihrem Obmann Mag. Franz-Josef Sauper und dem Kapellmeister Christian Kramser herzlich zu ihrem Jubiläum und diesem gelungenen Blasmusikevent gratulierten.

Für Stimmung und Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgten die „Fegerländer“ sowie „Showdown“.



*Besonders beeindruckend war das Gesamtspiel des Bezirksmusikertreffens 2016.*

## **Fesselnde blasmusikalische Darbietungen beim Regionalwertungsspiel Oberkärnten 2016**

**32** Oberkärntner Musikkapellen stellten sich an drei Tagen im April dem Regionalwertungsspiel Oberkärnten und präsentierten Publikum und Juroren ein eindrucksvolles Klangspektrum des

Blasmusikgenres. Der Rathaussaal Kötschach war Stage des bezirksübergreifenden Blasmusikwettbewerbes.

Erstmals veranstaltet der Kärntner Blasmusikverband anstelle



*Das Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbühl erspielte sich die Gesamthöchstpunktzahl des Wettbewerbes mit 94,50 Punkten.*

der Bezirkskonzertwertungen die „Regionalwertungsspiele“. Die Wertungsspiele, die als Schulungsveranstaltung für die Kärntner Blasmusik gelten, verfolgen unter anderem den Sinn der musikalischen Weiterentwicklung der Blasorchester sowie der Beschäftigung mit gegenwärtigen Strömungen der Blasmusik. An insgesamt drei Tagen im April war der Rathaussaal Kötschach Bühne 32 regionaler Klangkörper die sich in den Leistungsstufen A bis D („sehr leichte Literatur“ bis „schwierige Literatur“) und in der Kategorie „Polka, Walzer, Marsch“ interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern sowie einem dreiköpfigen Jurorenteam stellten. Jedes Blasorchester interpretierte ein Pflichtstück, ein Selbst-

wahlstück sowie ein einheitliches Eröffnungswerk und wurde in zehn unterschiedlichen Bewertungskategorien beurteilt. Die punktehöchsten Musikkapellen je Kategorie bzw. Leistungsstufe konnten sich durch den Regionalwettbewerb zum Landeswettbewerb, der am 22. Mai 2016 in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach über die Bühne gehen wird, qualifizieren.

Die Höchstpunktzahl der Leistungsstufe A erreichte das „Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbühl“ unter der musikalischen Leitung von Mag. Hans Brunner mit 94,50 Punkten, der Gesamthöchstpunktzahl des Wettbewerbes. Die Musikerinnen

und Musiker der „Trachtenkapelle Liesing“ (Leistungsstufe B) wurden von Kapellmeister Gerhard Lexer auf den Wettbewerb musikalisch vorbereitet und erspielten sich mit 89,03 Punkten in das Landesfinale. Unter Kapellmeister Gerald Schwager erreichte die „Trachtenkapelle Seeboden“ mit 93,39 Punkten die Höchstpunktezahl der Leistungsstufe C und wird ebenso beim Landeswettbewerb vertreten sein. Die „Trachtenkapelle Flattach“ (Kapellmeister Josef Schmidl) qualifizierte sich in der Leistungsstufe D mit ausgezeichneten 93,11 Punkten zum Landesfinale. In der Kategorie

„Polka, Walzer, Marsch“, die erstmals in diesem Wettbewerbsrahmen durchgeführt wurde, überzeugten die Musikerinnen und Musiker der „Trachtenkapelle Großkirchheim“ die Juroren. Unter Kapellmeister Christian Kramser erreichte die Trachtenkapelle Großkirchheim 89,11 Punkte und wird ebenfalls beim Landeswettbewerb in der CMA Ossiach im Mai vertreten sein.

**Herzliche Gratulation an alle teilnehmenden Musikkapellen der Bezirke Spittal und Hermagor zu diesen musikalisch-großartigen Leistungen!**

## **Zwölf Mal Gold für Oberkärntner**

### **Musikerinnen und Musiker**

**E**nde Mai 2016 fanden sich insgesamt 28 Musikerinnen und Musiker aus ganz Kärnten in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach ein, um die Prüfung zum „Jungmusikerleistungsabzeichen“ (JMLA) bzw. „Musikerleistungsabzeichen“ (MLA) in Gold zu absolvieren.

Die „(Jung)musikerleistungsabzeichen“ wurden vom Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichische Blasmusikjugend als Anreiz zum eifrigen Musizieren und um den musikalischen Ausbildungs-

stand der Jungmusiker zu heben, ins Leben gerufen. Die Prüfung zum Leistungsabzeichen kann in den vier Stufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erlangt werden. Am 20., 23. und 24. Mai 2016 stellten sich 28 Kärntner Musikerinnen und Musiker der Musikschulen des Landes Kärnten den hohen Anforderung der Musikschulabschlussprüfung, welche zugleich die Prüfung zum dem goldenen Leistungsabzeichen darstellt. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold wird von besonders motivierten und begabten Musikern

absolviert. Die Musikschüler müssen im Rahmen der Abschlussprüfung einen musiktheoretischen und einen praktischen Prüfungsteil sowie einen öffentlichen Solovortrag ablegen.

## **Zwölf goldene Jungmusikerleistungsabzeichen für Oberkärnten**

Zwölf Oberkärntner Musikerinnen und Musiker erspielten sich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold und sind nun befähigt, die goldene Anstecknadel zu tragen: Christoph Knes (Klarinette), Anna-Maria Unterrieder (Oboe), Martin Unterkircher (Euphonium/Tenorhorn), Florian Umfahrer (Trompete) und

David Pucher (Schlagwerk) haben die Prüfung zum JMLA in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. David Walcher (Klarinette), Stefan Egger (Klarinette), Julia Egger (Klarinette) und Johanna Stabentheiner (Querflöte) erspielten sich einen hervorragenden sehr guten Erfolg. Lisa Stockhammer (Querflöte) und Hermann Weiß (Euphonium/Tenorhorn) haben die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit gutem Erfolg abgelegt und Lea Bacher (Klarinette) hat die Gold-Prüfung mit Erfolg absolviert.

**Herzliche Gratulation an alle Musikerinnen und Musiker zu diesen hervorragenden Leistungen!**



*David Pucher (rechts) beeindruckte im öffentlichen Solovortrag gemeinsam mit seinem Instrumentallehrer Michael Blasge (links) und erspielte sich am Schlagwerk einen ausgezeichneten Erfolg.*

# Bezirk St. Veit

## "Hollywood meets Frauenstein"

**A**m 20.8.2016 veranstaltete die Glantaler Blasmusik Frauenstein unter Kapellmeister Walter Sonnberger ein Sommernachtskonzert, das ausschliesslich der Filmmusik gewidmet war.

Bekannte Melodien aus "Star Wars", "Indiana Jones", "Der mit dem Wolf tanzt" oder "Superman" wurden dargeboten.

Als Sängerin unterstützte die in Wien Gesang und Schauspiel studierende Marina Margritta Auer die Glantaler. Sie brillierte bei "Gabrielas Song", "Let it go" aber vor allem bei "I will always love you" aus dem Film Bodyguard.



*Sommernachtskonzert*

Die vereinseigene Jugendkapelle unter Alfred Zedrosser trat ebenfalls auf und spielte unter anderem "Pink Panther".

Obmann Gernot Zechner und sein Team stellten eine Multimedia Show mit einer Großleinwand und toller Beleuchtung zusammen, welche den Zuhörern auch einen optischen Genuss bot. Neben einigen Jungmusikern die eine JMLA erhielten wurde Willi Eder für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Glantalern geehrt.

Danke an die zahlreich gekommenen Besucher und die Glantaler freuen sich schon auf das nächste Sommernachtskonzert.



# Bezirk Villach

## „Regionskonzertwertungsspiel“

**H**euer fanden zum ersten Mal die sogenannten Regionskonzertwertungsspiele statt. Aus der Sicht unseres Bezirkes war besonders die

hohe Teilnehmerzahl erfreulich. Der Bezirk Villach bedankt sich beim Bezirk Feldkirchen für die Beispielhafte Organisation.

## Bezirksmusikertreffen 2016

**A**m 04. Juni fand das heurige Bezirksmusikertreffen bei der Campingwelt Arneitz am Faaker See statt. Veranstaltet von der Trachtenkapelle Finkenstein / Faaker See verwandelte sich der gesamte See für einen Tag lang in eine gewaltige Klangwolke. Das Highlight bildete dann der Sternmarsch zur Campingwelt, sowie das Gesamtspiel mit Festakt, bei dem neben den Villacher Musikvereinen auch die Gastkapellen aus Nah und Fern



*Bezirkskapellmeister Christian Wastian jun.*



gemeinsam ihr Können unter Beweis stellen. Der Bezirk Villach wünscht an dieser Stelle noch einmal alles Gute zum Jubiläum.

## 85 Jahre Werkskapelle Ferndorf

Neben der TK Finkenstein/Faaker See feierte auch noch ein zweiter Verein Jubiläum. Die Werkskapelle Ferndorf feierte ihr 85-jähriges Bestehen mit einem Zeltfest am Sportplatz in Ferndorf. An zwei Tagen wurden verschiedene musikalische und kulinarische Schmankerln dargeboten. Neben „Viera Blech“, „Die Elchos“, „Nockbrass“ heizten auch die bekannten DJs „Darius & Finlay“ dem Publikum so richtig ein. Den Abschluss bildete ein tolles Feuerwerk der Firma Pyromagic aus Tamsweg. Auch an die



Werkskapelle Ferndorf richtet der Bezirk hiermit seine Glückwünsche zum Jubiläum.

## Vorschau

22.10.2016 ab 18:00 Uhr	„Blasmusik Verbindet“ in Bad Bleiberg
05.03.2017	Jahreshauptversammlung Bezirk Villach beim Gasthof Zollner in Gödersdorf

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# Bezirk Völkermarkt

## Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf - Gemischter Chor Wabelsdorf



*Gehrte Musikerinnen und Musiker*

**D**ie Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeister Christian Neuwersch und Lukas Joham lud zur traditionellen Klingenden Sommernacht ins wunderschöne Stift Eberndorf. Von zünftigen Märschen bis hin zu modernen Klängen reichte das abwechslungsreiche, hervorragende und musikalisch aufregende Programm, moderiert von Peter Grillitz. Als Gastchor wurde der Gemischte Chor Wabelsdorf begrüßt. Dabei waren Hausherr Bürgermeister Gottfried Wedenig, der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Josef Hirm, der Präsident

der Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf Josef Pfeifer und Mitglieder von Blasmusikkapellen aus dem Bezirk. Das Jahr 2016 steht heuer ganz im Zeichen des 65-Jahr-Jubiläums der Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf.



*Klingende Sommernacht im Stift Eberndorf*

### Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513; Mobil: 0676 / 411 61 66; E-Mail: [office@kbv.at](mailto:office@kbv.at); Adresse Büro Haus der Volkskultur: Mießtalerstraße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.



GLOBAL informieren - REGIONAL handeln!



Die besten Angebote  
zum Schulbeginn!  
2016

**musik-aktiv.at**

☎ 04762 / 33 576

9800 Spittal

Lutherstr. 6-8

Alles unter einem Dach auf über 600m<sup>2</sup>



Die Instrumentenverleiher!



Wir sind gerne für euch aktiv!

Aller Anfang ist leicht!

Mit dem MUSIK AKTIV  
Instrumentenverleih

schnell, günstig und risikolos  
zum ersten Musikinstrument!



YAMAHA  
Bläserklassen  
Partner!

Alle Infos unter: [www.musik-aktiv.at](http://www.musik-aktiv.at)

Spezialangebote  
für Blaskapellen!

☎ 04762 / 33 576

[office@musik-aktiv.at](mailto:office@musik-aktiv.at)

In Partnerschaft mit:





:CMA

Carinthische  
Musikakademie  
Stift Ossiach

# Noch nie von uns gehört? Dann wird's aber Zeit.

Einen kräftigen Trommelwirbel für die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach – die einzige Musikakademie Österreichs. Ideal zum Proben, CD-aufnahmen oder Entspannen. Und das alles vor der malerischen Kulisse des Ossiacher Sees. Klingt doch einfach wunderbar, oder?

## Wir bieten Ihnen

- Ein umfangreiches Instrumentarium
- 14 Proben- und Seminarräume mit optimaler Akustik und historische Säle
- Den Alban Berg Proben- und Konzertsaal mit mobiler Bühne und eigenem Ton- und Aufnahmestudio
- Einen Probenmitschnitt inklusive
- Das Restaurant.Café „allegro“
- Seminar-Hotel für bis zu 65 Personen

\* Ü mit VP und Raumnutzung pro Person.  
Angebot gültig für NEUKUNDEN bis 31.12.2017

All in!

Zum Kennenlernen

ab € 55,-  
statt € 58,-



Information/Anmeldung  
CMA Carinthische Musikakademie  
Stift Ossiach  
Tel.: +43 (0) 4243 / 455 94  
office-ossiach@die-cma.at